



STADT GREVENBROICH

# Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Grevenbroich



STADT GREVENBROICH

**Herausgeber:****Stadt Grevenbroich****Der Bürgermeister**

Klaus Krützen

Stadtverwaltung Grevenbroich

Am Markt 1

41515 Grevenbroich

Briefpostanschrift 41513 Grevenbroich

Telefonzentrale: +49 (0)2181/608-0

Telefaxzentrale: +49 (0)2181/608-212

E-Mail: [info@grevenbroich.de](mailto:info@grevenbroich.de)Internet: <http://www.grevenbroich.de/>**Verantwortlich für den Inhalt:**

Stadtkämmerer

Arno Jansen

Neues Rathaus, Am Markt 2

Telefon: +49 (0)2181/608-570

Telefax: +49 (0)2181/608-8512

E-Mail: [Arno.Jansen@grevenbroich.de](mailto:Arno.Jansen@grevenbroich.de)**Druck:**

Eigendruck

**Veröffentlichung:**

Dez., 2024

# Vorwort des Stadtkämmerers

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht 2022 bieten wir den politischen Entscheidungsträgern und der interessierten Öffentlichkeit erneut eine umfassende Übersicht über die Aktivitäten und Leistungen unserer städtischen Beteiligungsunternehmen. Basierend auf den geprüften Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2022, bietet dieser Bericht einen detaillierten Einblick in die wirtschaftliche Lage und die Ergebnisse unserer privat- und öffentlich-rechtlichen Beteiligungen.

Das Jahr 2022 war erneut von Herausforderungen geprägt, darunter die anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie und die weitreichenden Folgen des Kriegs in der Ukraine. Trotz dieser schwierigen Umstände haben wir uns weiterhin darauf konzentriert, die soziale und wirtschaftliche Struktur der Stadt Grevenbroich zu stärken, indem wir die lokale Wirtschaft fördern, neue Arbeitsplätze schaffen und bestehende sichern und Maßnahmen zum Erhalt von Betriebsstandorten ergreifen.

Die finanzielle Lage der Stadt Grevenbroich hat sich trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie positiv entwickelt. Dies ist das Ergebnis einer konsequenten und verantwortungsvollen Haushaltspolitik, die auch in schwierigen Zeiten auf Nachhaltigkeit und Stabilität ausgerichtet ist. Trotz eines prognostizierten Defizits haben wir uns dazu verpflichtet, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu erhalten und gleichzeitig die Dienstleistungen und Unterstützung zu bieten, die unsere Bürgerinnen und Bürger benötigen.

Wir haben auch weiterhin unsere Bemühungen fortgesetzt, die Auswirkungen der globalen Ereignisse auf unsere Stadt zu mildern, sei es durch die Unterstützung von Flüchtlingen, die Anpassung an energiepolitische Veränderungen oder die Bewältigung der Entwicklungen auf den Geld- und Kapitalmärkten.

Die Rahmenbedingungen bleiben anspruchsvoll, aber wir sind zuversichtlich, dass wir durch unsere Beteiligungsunternehmen weiterhin einen wertvollen Beitrag zur Stärkung und Verbesserung unserer Stadt leisten können. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre harte Arbeit im vergangenen Jahr und freuen uns auf die Herausforderungen und Möglichkeiten, die die folgenden Jahre bringen werden.

Grevenbroich, 12.12.2024

Arno Jansen

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	6
<b>2</b>	Beteiligungsbericht 2022	8
<b>2.1</b>	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	8
<b>2.2</b>	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	9
<b>3</b>	Das Beteiligungsportfolio der Stadt Grevenbroich	10
<b>3.1</b>	Änderungen im Beteiligungsportfolio	11
<b>3.2</b>	Beteiligungsstruktur	14
<b>3.3</b>	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	16
<b>3.4</b>	Einzeldarstellungen	19
<b>3.4.1</b>	Unmittelbare Beteiligungen	19
<b>3.4.1.1</b>	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	20
<b>3.4.1.2</b>	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	28
<b>3.4.1.3</b>	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR	33
<b>3.4.1.4</b>	Segelflugplatzgesellschaft mbH	41
<b>3.4.1.5</b>	Verkehrsgesellschaft RKN mbH	47
<b>3.4.1.6</b>	IT Kooperation Rheinland	53
<b>3.4.1.7</b>	Erft siedlungsgenossenschaft Gindorf eG	59
<b>3.4.1.8</b>	Lokalradio Kreis Neuss GmbH	64
<b>3.4.1.9</b>	Bauverein Grevenbroich eG	70
<b>3.4.1.10</b>	NEW Umwelt GmbH	75
<b>3.4.1.11</b>	d-NRW AöR	81
<b>3.4.1.12</b>	Kinder- und Jugendhilfe GV gGmbH	87
<b>3.4.2</b>	Mittelbare Beteiligungen	93
<b>3.4.2.1</b>	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	93
<b>3.4.2.2</b>	Windtest Grevenbroich GmbH	98
<b>3.4.2.3</b>	GWG Kommunal GmbH	103
<b>3.4.2.4</b>	GFWS-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich GmbH	108

<b>3.4.2.5</b>	NEW Kommunalholding GmbH	115
<b>4</b>	Organisation der Beteiligungsverwaltung	122

# 1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

## 2 Beteiligungsbericht 2022

### 2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat am 12.12.2024 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Grevenbroich gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Stadt Grevenbroich hat am 12.12.2024 den Beteiligungsbericht 2022 beschlossen.

## 2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Grevenbroich. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Grevenbroich, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Grevenbroich durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Grevenbroich durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

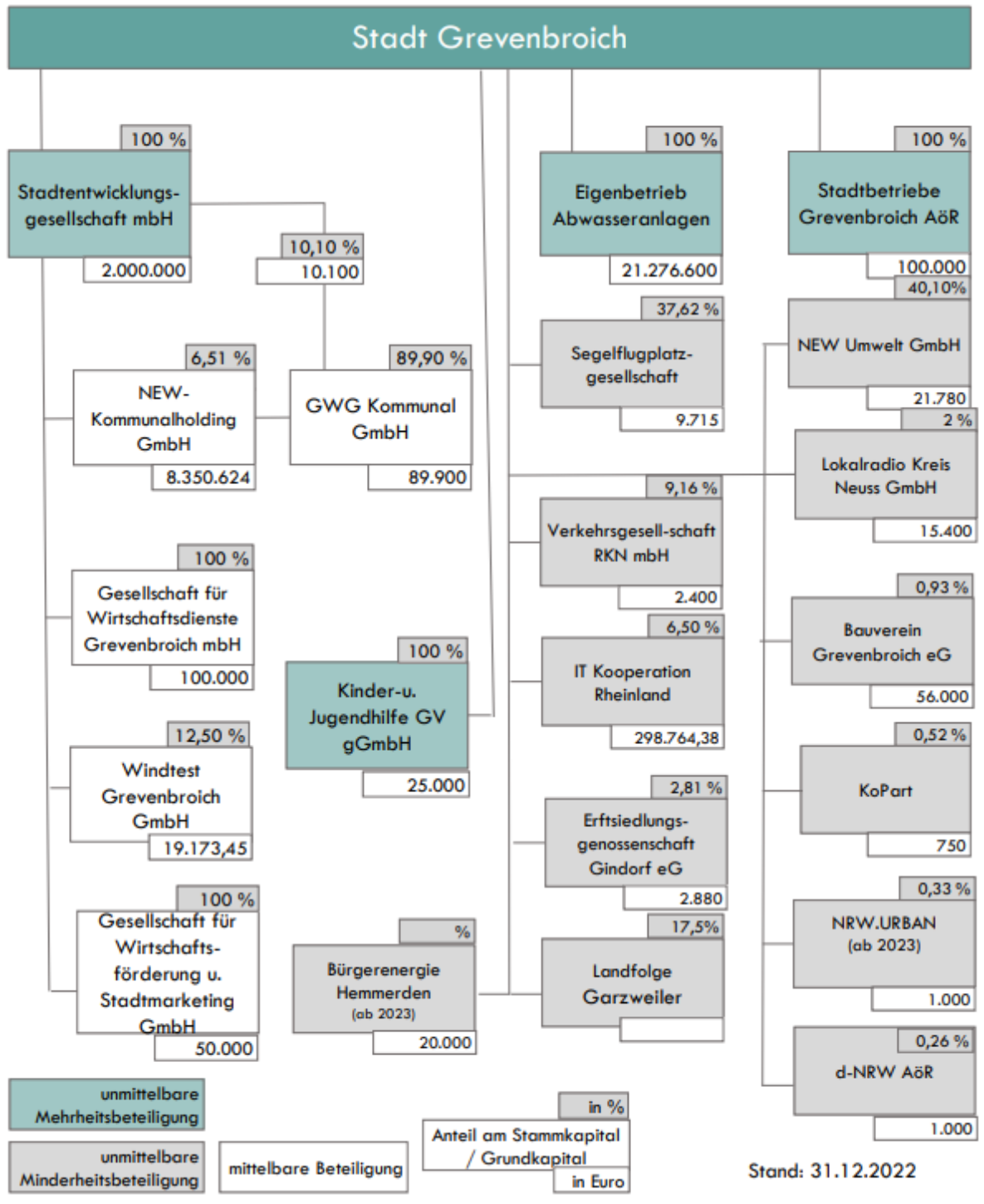
Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Grevenbroich insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Grevenbroich. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Grevenbroich die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Grevenbroich unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2022 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2022. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2022 aus.

### 3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Grevenbroich



### 3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2022 hat es auf Ebene der SEG GmbH Änderungen in deren Beteiligungen gegeben.

Die jeweils zuständigen Gremien haben ihre Zustimmung zum Beitritt der Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH zur NEW Kommunalholding GmbH durch Vollzug der nachfolgenden Einzelschritte zugestimmt:

- Schritt 1 Die NEW verkauft 10% ihrer Geschäftsanteile an der GWG an die SEG.
- Schritt 2 Die SEG bringt ihren 50%-Geschäftsanteil an der GWG (inkl. ihres disquotalen Anspruchs aus der Wasserpreiserhöhung) im Jahr 2021 gegen Kapitalerhöhung in die NEW ein. Hierzu wird das Grundkapital von NEW von derzeit 149.370.856 EURO um 6.242.792 EURO auf 155.613.648 EURO erhöht. Die aus der Kapitalerhöhung resultierende neuen Stückaktien werden an die SEG ausgegeben.
- Schritt 3 Nachdem die Kapitalerhöhung aus Schritt 2 im Handelsregister eingetragen ist, bringt die SEG dann die Stückaktien an der NEW gegen Kapitalerhöhung zum 01.01.2022 (00:00 Uhr) in die Kommunalholding ein. Hierzu wird das Stammkapital der Kommunalholding von derzeit 119.986.951 EURO um 8.350.624 EURO auf 128.337.575 EURO erhöht. Der aus der Kapitalerhöhung resultierende neue Geschäftsanteil wird an die SEG ausgegeben.
- Schritt 4 Die Kommunalholding erwirbt zum 31.12.2021 (24:00 Uhr)/01.01.2022 (0:00 Uhr) im Rahmen eines Mitternachtsgeschäftes von der GWG 89,9% der Geschäftsanteile an der GWG Kommunal GmbH.
- Schritt 5 Weil die Beteiligung der GWG an der NEW RE GmbH (20%) ausertragsteuerlicher Sicht ein Spaltungshindernis darstellt, muss diese Beteiligung im Wege eines Anteilskaufs noch vor der Aufspaltung mit Wirkung zum 31.12.2021 (24:00 Uhr) auf die NEW AG übertragen werden.
- Schritt 6 Unmittelbar nach Integration der SEG/GWG in die Holdingstruktur wird die GWG Grevenbroich GmbH durch Aufspaltung als Rechtsträger erlöschen. Dabei werden die verpachteten (regulierten) Strom- und Gasnetze auf die NEW Netz GmbH übertragen, das nicht regulierte Trinkwassernetz und die Wassergewinnung auf die NEW NiederrheinWasser GmbH und der Vertrieb auf die NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH. Die Aufspaltung soll mit handelsrechtlicher Wirkung zum 01.01.2022 (0:01 Uhr) erfolgen. Steuerlicher Übertragungstichtag ist der 01.01.2022 (0:00 Uhr).
- Schritt 7 Zwischen Kommunalholding und GWG Kommunal GmbH wird in 2022 ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Der zwischen GWG und GWG Kommunal GmbH bestehende Gewinnabführungsvertrag wird zum 01.01.2022 (0:00 Uhr) aufgehoben.

Damit wurden zum Jahreswechsel 2021/2022 die o.a. Änderungen vollzogen.

Der erweiterte Aufgabenbereich um Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing innerhalb der SEG werden zukünftig von der neu gegründeten 100% Tochtergesellschaft WFGS Gesellschaft

für Wirtschaftsförderung in der Rechtsform der GmbH übernommen. Die neue Gesellschaft hat ein Stammkapital in Höhe von 50 TEUR.

## Zugänge

Im städtischen Finanzanlagenportfolio hat es zum 31.12.2022 drei Veränderungen gegeben.

1. Mit Zahlung der Stadt in die Kapitaleinlage der SEG im Januar 2022 in Höhe von 14 Mio. EURO zur Finanzierung der Geschäftsanteile an der GWG und einer stillen Beteiligung an der NEW AG erhöht sich der Wert der verbundenen Unternehmen (SEG) entsprechend.
2. Mit Eintragung vom 29.12.2022 in das Handelsregister wurde die **Kinder- und Jugendhilfe Grevenbroich gGmbH** gegründet.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" gemäß der Abgabenordnung.

Zwecke der Gesellschaft sind:

- die Förderung der Jugendhilfe,
- die Förderung von Kunst und Kultur,
- die Förderung des Sports,
- die Förderung der Heimatpflege.

Ziel der Gesellschaft ist es, jungen Menschen ein chancengerechtes Aufwachsen zu ermöglichen, sie in ihrer Entwicklung zu fördern, zur Selbstbestimmung zu befähigen, zu sozialem Engagement anzuregen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung hinzuführen.

Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch Angebote und Projekte in den Bereichen Bildung, Beratung, Begegnung, Begleitung und Betreuung. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe ist hierbei elementarer Bestandteil.

3. Ebenfalls in 2022 wurde der Beitritt der Stadt Grevenbroich zur **d-NRW AöR** beschlossen. Die d-NRW AöR ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, die durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet worden ist. Gemeinsame Träger der d-NRW AöR sind das Land- Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium, sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die der Anstalt beitreten. Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Außerdem unterstützt die Anstalt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 EGovG NRW. Digitalisierungsaufgaben der Landesverwaltung, denen eine strategische Bedeutung zukommt, können der d-NRW AöR durch Rechtsverordnung zur ausschließlichen Wahrnehmung auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Verträge durch das Digitalisierungsministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium (ggf. im Einvernehmen mit anderen Ressorts) zugewiesen werden.

## Veränderung in Beteiligungsquoten

Im Berichtsjahr 2022 hat es bei der SEG GmbH oben beschriebene Veränderungen der Beteiligungsquoten gegeben.

## Abgänge

Im Berichtsjahr 2022 hat es keine Abgänge im städtischen Finanzanlagevermögen gegeben.

## Ausblick auf geplante Änderungen

Derzeit sind keine weiteren Änderungen geplant.

## 3.2 Beteiligungsstruktur

### Unmittelbare Beteiligungen

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022	Anteil der Stadt Grevenbroich am Stammkapital	
		TEURO	TEURO	%
1	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	2.000,0	2.000,0	100,00 %
	Jahresergebnis 2022	1.148,7		
2	Eigenbetrieb Abwasseranlagen		21.276,6	100,00 %
	Jahresergebnis 2022			
3	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR		100,0	100,00 %
	Jahresergebnis 2022			
4	Segelflugplatzgesellschaft mbH	25,8	9,7	37,62 %
	Jahresergebnis 2022	-0,6		
5	Verkehrsgesellschaft RKN mbH	25,6	2,4	9,16 %
	Jahresergebnis 2022	0,0		
6	IT Kooperation Rheinland	100,0	298,8	6,43 %
	Jahresergebnis 2022	5.585,9		
7	Erft siedlungsgenossenschaft Gindorf eG	111,8	2,9	2,81 %
	Jahresergebnis 2022	832,1		
8	Lokalradio Kreis Neuss GmbH	770,0	15,4	2,00 %
	Jahresergebnis 2022	-1,4		
9	Bauverein Grevenbroich eG	7.032,3	56,0	0,84 %
	Jahresergebnis 2022	1.984,2		
10	NEW Umwelt GmbH	54,3	21,8	40,10 %
	Jahresergebnis 2022	255,4		
11	d-NRW AöR	1.368,0	1,0	0,07 %
	Jahresergebnis 2022	0,0		
12	Kinder- und Jugendhilfe GV gGmbH	25,0	25,0	100,00 %
	Jahresergebnis 2022	-2,0		

## Mittelbare Beteiligungen

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022	Durchgerechneter Anteil der Stadt Grevenbroich
		TEURO	%
1	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH		100,00 %
	Jahresergebnis 2022		
2	Windtest Grevenbroich GmbH	153,4	12,50 %
	Jahresergebnis 2022	117,4	
3	GWG Kommunal GmbH	100,0	15,95 %
	Jahresergebnis 2022	0,0	
4	GFWS-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich GmbH	50,0	100,00 %
	Jahresergebnis 2022	22,6	
5	NEW Kommunalholding GmbH	128.337,6	6,51 %
	Jahresergebnis 2022	3.640,3	

## Sonstige Beteiligungen

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022	Durchgerechneter Anteil der Stadt Grevenbroich
		TEURO	%
1	KoPart		0,52 %
	Jahresergebnis 2022		

### 3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	gegenüber	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR
<b>Stadt Grevenbroich</b>	Forderungen		32.889,0	792,7		6.148,1
	Verbindlichkeiten				16.898,2	
	Erträge		301,1			
	Aufwendungen		100,0			23.846,6
<b>Stadtentwicklungsgesellschaft mbH</b>	Forderungen					
	Verbindlichkeiten	32.889,0				
	Erträge	100,0		400,0		
	Aufwendungen	301,1				
<b>Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH</b>	Forderungen					
	Verbindlichkeiten	792,7				
	Erträge					
	Aufwendungen		400,0			
<b>Eigenbetrieb Abwasseranlagen</b>	Forderungen	16.898,2				
	Verbindlichkeiten					
	Erträge					
	Aufwendungen					
<b>Stadtbetriebe Grevenbroich AöR</b>	Forderungen					
	Verbindlichkeiten	6.148,1				
	Erträge	23.846,6				
	Aufwendungen		1.427,5			
<b>IT Kooperation Rheinland</b>	Forderungen					
	Verbindlichkeiten					
	Erträge	1.518,6				
	Aufwendungen					
<b>NEW Umwelt GmbH</b>	Forderungen					
	Verbindlichkeiten					
	Erträge	2.217,0				
	Aufwendungen					
<b>GWG Kommunal GmbH</b>	Forderungen					
	Verbindlichkeiten					
	Erträge					
	Aufwendungen					

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	gegenüber	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR
		<b>NEW Kommunalholding GmbH</b>	Forderungen			
	Verbindlichkeiten					
	Erträge					
	Aufwendungen					

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	gegenüber	IT Kooperation Rheinland	NEW Umwelt GmbH	GWG Kommunal GmbH	NEW Kommunalholding GmbH
		<b>Stadt Grevenbroich</b>	Forderungen		
	Verbindlichkeiten				
	Erträge				
	Aufwendungen	1.518,6	2.217,0		
<b>Stadtentwicklungsgesellschaft mbH</b>	Forderungen				
	Verbindlichkeiten				
	Erträge				
	Aufwendungen				
<b>Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH</b>	Forderungen				
	Verbindlichkeiten				
	Erträge				
	Aufwendungen				
<b>Eigenbetrieb Abwasseranlagen</b>	Forderungen				
	Verbindlichkeiten				
	Erträge				
	Aufwendungen				
<b>Stadtbetriebe Grevenbroich AöR</b>	Forderungen				
	Verbindlichkeiten				
	Erträge				
	Aufwendungen				

<b>Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO</b>	<b>gegenüber</b>	<b>IT Kooperation Rheinland</b>	<b>NEW Umwelt GmbH</b>	<b>GWG Kommunal GmbH</b>	<b>NEW Kommunalholding GmbH</b>
<b>IT Kooperation Rheinland</b>	Forderungen				
	Verbindlichkeiten				
	Erträge				
	Aufwendungen				
<b>NEW Umwelt GmbH</b>	Forderungen				
	Verbindlichkeiten				
	Erträge				
	Aufwendungen				
<b>GWG Kommunal GmbH</b>	Forderungen				
	Verbindlichkeiten				
	Erträge				2.290,4
	Aufwendungen				60,0
<b>NEW Kommunalholding GmbH</b>	Forderungen				
	Verbindlichkeiten				
	Erträge			60,0	
	Aufwendungen			2.290,4	

## 3.4 Einzeldarstellungen

### 3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Grevenbroich zum 31. Dezember 2022

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Grevenbroich einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Grevenbroich mehr als 50 % der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Stadt Grevenbroich mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Grevenbroich geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Grevenbroich zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Grevenbroich gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Grevenbroich dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.

### 3.4.1.1 Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Wilhelmitenstraße 10 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	1989
<b>Internet</b>	www.seg-grevenbroich.de
<b>E-Mail</b>	info@seg-grevenbroich.de
<b>Telefon</b>	02181 22550
<b>Telefax</b>	02181 225510

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie (Wirtschaftsförderung) im Raum Grevenbroich, insbesondere durch - den Erwerb, die Erschließung, die Veräußerung, die Verpachtung bzw. Vermietung, die Bebauung und die Verwaltung von Grundstücken, - Maßnahmen zum Erhalt von Betriebsstandorten, - das Erbringen von Beratungs- und Dienstleistungen, insbesondere zum Zwecke der Struktur- und Investitionsförderung, - die Beteiligung an anderen Unternehmen.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	2.000,0	100,00 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	51,0	51,00 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	49,0	49,00 %
Windtest Grevenbroich GmbH	19,2	12,50 %
GWG Kommunal GmbH	10,1	10,10 %
GFWS-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich GmbH	50,0	100,00 %
NEW Kommunalholding GmbH	8.350,6	6,51 %
NEW AG	7.000,0	0,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR	andere
<b>A Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
<b>A.1 Kommunale Steuern</b>					
A.1.1 Gewerbesteuer					
Aufwendungen	184	--	--	--	--
<b>A.4 Nutzungsentgelte</b>					
A.4.1 Mieten für Büro- und Geschäftsräume					
Aufwendungen	16	--	--	--	--
<b>A.9 Transferleistungen</b>					
A.9.2 Gewinnabführungen					
Erträge	--	400	--	--	--
<b>A.10 Zinsen und sonstige Finanzvorgänge</b>					
A.10.3 Verzinsung von Ausleihungen und anderen Krediten					
Aufwendungen	102	--	--	--	--
<b>B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>B.2 Investitionszuschüsse der Kommune</b>					
erhalten	600	--	--	--	--
<b>B.3 Ein-/Auszahlungen in das / aus dem Eigenkapital</b>					
B.3.3 Gewinnausschüttungen					
gezahlt	500	--	--	--	--
<b>B.4 Darlehen</b>					
B.4.1 Ausleihungen und andere langfristige Kredite					
Verbindlichkeiten	26.500	--	--	--	--
B.4.3 Einheitskasse / Cashmanagement					
Verbindlichkeiten	6.389	--	--	--	--

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	64.910	64.572	338	<b>Eigenkapital</b>	38.072	37.423	649
<b>Umlaufvermögen</b>	13.732	27.281	-13.549	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	477	689	-212
				<b>Verbindlichkeiten</b>	39.951	53.557	-13.607
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	3	4	-0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	146	188	-42
<b>Bilanzsumme</b>	78.645	91.857	-13.212	<b>Bilanzsumme</b>	78.645	91.857	-13.212

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Derzeit bestehen keine Bürgschaften für die SEG GmbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	3.661	2.373	1.288
2 sonstige betriebliche Erträge	7	365	-358
<b>3 Materialaufwand</b>	<b>-18</b>	<b>-370</b>	<b>352</b>
<b>4 Personalaufwand</b>	<b>-371</b>	<b>-385</b>	<b>15</b>
4.a Löhne und Gehälter	-293	-245	-48
4.b soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-78	-140	62
<b>5 Abschreibungen</b>	<b>-921</b>	<b>-519</b>	<b>-401</b>
6 sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.377	-1.319	-58
7 Erträge aus Beteiligungen	560	1.646	-1.086
8 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	210	0	210
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-349	-199	-150
10 Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	-358	358
11 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-255	-340	85
<b>12 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.149</b>	<b>893</b>	<b>255</b>
<b>13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.149</b>	<b>893</b>	<b>255</b>
14 Gewinn-/Verlustvortrag	5.411	5.148	263
15 Einstellung in die Gewinnrücklage	-130	-130	0
<b>16 Bilanzgewinn</b>	<b>6.430</b>	<b>5.911</b>	<b>519</b>

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	48,4 %	40,7 %	7,7 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	3,0 %	2,4 %	0,6 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	58,7 %	58,0 %	0,7 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	106,2 %	145,0 %	-38,8 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	31,4 %	37,6 %	-6,3 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 3) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Die SEG (Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH) verzeichnete im Geschäftsjahr 2022 eine positive finanzielle Entwicklung mit einem verbesserten Betriebsergebnis und Jahresüberschuss, hauptsächlich aufgrund gestiegener Umsatzerlöse. Es gab auch Veränderungen im Beteiligungsportfolio, darunter die Erhöhung des Anteils an der GWG Grevenbroich GmbH und die Einbringung dieser Anteile in die NEW Kommunalholding GmbH. Im Geschäftsjahr 2021 hatte die SEG außerdem bebaute und unbebaute Grundstücke von der GWG Grevenbroich GmbH erworben, was zu einer verdeckten Gewinnausschüttung führte. Ausschüttungen von der GWD wurden in Höhe von T€ 400 für das Jahr 2020 vereinnahmt.

Die SEG (Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH) steht vor Chancen und Risiken in ihrer zukünftigen Entwicklung:

### Chancen:

- Das Schlossbad Grevenbroich-Projekt bietet langfristiges Entwicklungspotenzial, trotz finanzieller Belastungen.
- Die Verrechnung von Gewinnen und Verlusten mit der NEW Kommunalholding GmbH bietet finanzielle Stabilität.
- Die Entwicklung und Vermarktung des Baugebiets "An Mevissen" und der Erwerb von Grundstücken in verschiedenen Bauabschnitten bieten Chancen.
- Der Erwerb zusätzlicher Grundstücke in verschiedenen Stadtteilen erweitert das Portfolio und bietet zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten.

### Risiken:

- a) Das Schlossbad-Projekt kann die finanzielle Lage der SEG belasten.
- b) Bei unzureichenden Gewinnen aus dem Versorgungsbereich besteht eine Nachschusspflicht, die die Stadt Grevenbroich ausgleichen muss.
- c) Unsicherheit hinsichtlich Zinsentwicklung und Preissteigerungen im Bausektor kann die Vermarktung von Baugrundstücken beeinflussen.
- d) Die Entscheidung über die Verwertung der erworbenen Grundstücke im Bahnhofsviertel und der Stadtmitte von Grevenbroich steht noch aus.

Im Jahr 2021 hat die SEG (Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH) ihre Anteile am Stammkapital der GWG Grevenbroich GmbH von 40% auf 50% aufgestockt, wofür sie T€ 6.998 aufgewendet hat. Die Refinanzierung erfolgte durch eine Einzahlung des Gesellschafters in die Kapitalrücklage. Diese Geschäftsanteile wurden später in die NEW AG eingebracht und dann in die NEW Kommunalholding GmbH überführt.

Im Rahmen dieses Anteilstauschs wurden auch bebaute und unbebaute Grundstücke an der Nordstraße in Grevenbroich von der GWG Grevenbroich GmbH erworben, die vermietet sind. Aufgrund der Übertragung zu Buchwerten ergab sich eine verdeckte Gewinnausschüttung, die anhand einer internen Bewertung auf T€ 1.510 festgelegt wurde. Nach einer externen Bewertung erhöhten sich die stillen Reserven und damit auch die verdeckte Gewinnausschüttung auf T€ 1.670.

Des Weiteren wurde eine stille Beteiligung der SEG an der NEW AG im Rahmen einer Wachstumspartnerschaft umgesetzt, die T€ 7.000 erforderte und durch eine Zuführung des Gesellschafters zur Kapitalrücklage refinanziert wurde. Im Geschäftsjahr 2022 ergaben sich Zinserträge in Höhe von T€ 210 aus dieser stillen Beteiligung.

Die Geschäftsführung erwartet für das Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss von T€ 552 und einen erfolgreichen Geschäftsverlauf.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Wilfried Wißdorf	Geschäftsführer/in	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Johnen, Sebastian	Vorsitzende* Stadtverwaltung	
Okunick, Kerstin Rechtsassessorin	stellvertretendes Mitglied Bürgermeister Stadt Grevenbroich	
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR Vertreter: Troles, Heike	Mitglied CDU	
Feuster, Edmund Dipl.-Betriebswirt Vertreter: Preuße, Britta	Mitglied SPD	
Gehrmann, Dr. Peter Netzwerkspezialist Vertreter: Steiner, Renate	Mitglied Grüne	
Kaiser, Wolfgang Dipl.-Ing. Selbstständig Vertreter: Cremers, Ralf	Mitglied CDU	
Rinkert, Daniel Jurist und Bundestagsabgeordneter für den Rhein-Kreis-Neuss Vertreter: Gericke, Birgit	Mitglied SPD	
Schumacher, Markus Dipl. Kaufmann Vertreter: Cremerius, Dr. Peter	Mitglied FDP	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater Vertreter: Bolz, Philipp	Mitglied SPD	
Windler, Carl Selbstständig Vertreter: Göckmann, Rolf	Mitglied	

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Der Stadtrat der Stadt Grevenbroich	Mitglied	

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 11 Mitgliedern eine Frau an (Frauenanteil: 9,1 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.1.2 Eigenbetrieb Abwasseranlagen

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Eigenbetrieb Abwasseranlagen Am Markt 2 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	2002
<b>Telefon</b>	+49 (0) 2181-608-512
<b>Telefax</b>	+49 (0) 2181-608-297

#### Zweck der Beteiligung

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	21.276,6	100,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsge- sellschaft mbH	Gesellschaft für Wirt- schaftsdienste Greven- broich mbH	Stadtbetriebe Greven- broich AöR	andere
<b>B</b>	<b>Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>				
<b>B.3</b>	<b>Ein-/Auszahlungen in das / aus dem Eigenkapital</b>				
B.3.3	Gewinnausschüttungen				
	gezahlt	3.650	--	--	--
<b>B.4</b>	<b>Darlehen</b>				
B.4.3	Einheitskasse / Cashmanagement				
	Forderungen	16.898	--	--	--

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Verände- rung 2022 zu 2021		2022	2021	Verände- rung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	0	89.225	-89.225	<b>Eigenkapital</b>	0	43.741	-43.741
<b>Umlaufvermögen</b>	0	13.434	-13.434	<b>Sonderposten</b>	0	4.177	-4.177
				<b>Rückstellungen</b>	0	4.541	-4.541
				<b>Verbindlichkeiten</b>	0	49.110	-49.110
<b>Aktive Rechnungsab- grenzungen</b>	0	5	-5	<b>Passive Rechnungs- abgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Sonstige Aktiva</b>		2	-2	<b>Sonstige Passiva</b>		1.097	-1.097
<b>Bilanzsumme</b>	0	102.667	-102.667	<b>Bilanzsumme</b>	0	102.667	-102.667

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

### Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	0	18.012	-18.012
2 Sonstige betriebliche Erträge	0	129	-129
<b>3 Materialaufwand</b>	<b>0</b>	<b>-9.393</b>	<b>9.393</b>
3.a Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	-9.393	9.393
<b>4 Abschreibungen</b>	<b>0</b>	<b>-3.077</b>	<b>3.077</b>
5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-330	330
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-1.005	1.005
<b>8 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>4.337</b>	<b>-4.337</b>
<b>10 Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>4.337</b>	<b>-4.337</b>

### Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	0,0 %	43,3 %	-43,3 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,0 %	9,9 %	-9,9 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	0,0 %	49,3 %	-49,3 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	0,0 %	115,6 %	-115,6 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	0,0 %	24,1 %	-24,1 %

### Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

### Geschäftsentwicklung

### Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleitung		
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Betriebsleiter/in	

<b>Betriebsleitung</b>		
Möller, Frank Beamter	Kaufmännischer Betriebsleiter	

<b>Betriebsausschuss</b>		
Brandt, Dominik Vertreter: Alms, Sevda	Mitglied SPD	
Cremers, Ralf Dipl.-Ing. Landschaftspflege Vertreter: Gössing, Mirko	Mitglied CDU	
Linges, Jürgen Vertreter: Chlebosch, Reinhold	Mitglied SPD	
Norf, Wolfgang Vertreter: Schillings, Gunter	Mitglied SPD	
Schellenberg, Thorsten Vertreter: Kaiser, Wolfgang	Mitglied CDU	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater Vertreter: Feuster, Edmund	Mitglied	
Hinze, Norbert Vertreter: Conrads-Wendland, Dr. Andrea	sachkundige Bürger Mein Grevenbroich	
Schlesiger, Michael Vertreter: Konrad, Vanessa	sachkundige Bürger UWG	
Weiner, Bernd Vertreter: Hansen, Dr. Hans-Peter	sachkundige Bürger Die Grünen	
van Nuus, P. Vertreter: Warten, Heinz-Dieter	sachkundige Bürger CDU	
Moonen, Peter Vertreter: Ali, Yasin	Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs.1 GO NW Fraktions-Team GV	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.1.3 Stadtbetriebe Grevenbroich AöR

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR Dr. Paul-Edelmann-Str. 2 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	2016
<b>E-Mail</b>	monika.stirken-hohmann@grevenbroich.de
<b>Telefon</b>	+49 2181 608-340
<b>Telefax</b>	+49 2181 608-297

#### Zweck der Beteiligung

- (1) Die Anstalt übernimmt insbesondere die nachstehend genannten, ihr von der Stadt Grevenbroich übertragenen Aufgaben im eigenen Namen und in eigener Verantwortung:
1. Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sporthallen und –plätzen,
  2. Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb aller Gebäude und Liegenschaften, die im Eigentum oder Nutzung der Stadt Grevenbroich oder der Anstalt sind, sowie die mit den Liegenschaften und Gebäuden verbundenen Vertragsverhältnisse inkl. Vertragsformulierungen, insbesondere Schulen einschließlich Schulsporteinrichtungen, sonstigen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und der Kultur (Museum), baulichen Anlagen städtischer Tageseinrichtungen für Kinder und Einrichtungen der Jugendpflege,
  3. Planung, Bau, Unterhaltung, Betrieb und Lenkung von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und der Wirtschaftswege einschließlich Zubehör und Nebenanlagen, Parkplätzen, Tiefgaragen, Hochgaragen, Parkuhren und - automaten, Bau, Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung,
  4. Planung, Bau, Unterhaltung, Betrieb, Lenkung und Verwaltung automatischer Signalanlagen und Parkleiteinrichtungen einschließlich Überwachung und Abnahmen, Aufstellung, Unterhaltung, Überwachung von Verkehrszeichen, Verkehrsmarkierungen und Verkehrseinrichtungen,
  5. Planung, Bau, Unterhaltung, Betrieb und Überwachung von Ingenieurbauten (Tunnel, Brücken, Stützmauern, Bunker, Treppenanlagen und sonst. Kunstbauwerken),
  6. Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der städtischen Friedhöfe einschließlich der Verwaltung und Betrieb von Leichenhallen, der Reinigung und Überwachung und des Winterdienstes, einschließlich der organisatorischen Abwicklung der Bestattungen, der Rechnungslegung, der Datenerfassung und Belegungsstatistik, der Genehmigung von Grabmalen, der Satzungsheheit sowie der Gebührenkalkulation,
  7. Planung, Bau, Unterhaltung, Betrieb u. Verwaltung von öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen und deren Einrichtungen, einschließlich der Überwachung, der Bau, Betrieb und die Unterhaltung von Bolz- u. Kinderspielplätzen, Anlagen an öffentlichen Einrichtungen (soweit nicht bereits mit

den vorgenannten Aufgaben übertragen) und sonstigen Grünflächen und Anlagen, stehende Gewässer, sowie die Hoheit über die Satzung zum Schutz des Baumbestandes,

8. Aufstellung und Fortschreibung der Streupläne für den Winterdienst, Überwachung der auf Anlieger übertragenen Winterwartung (Streu- und Räumpflicht) im Rahmen der gemeindlichen Überwachungspflicht, Reinigung der Gehwege an städt. Einrichtungen, der Fußgängerzone und des Marktplatzes einschließlich Winterwartung, sowie der Satzungshoheit und der Gebührekalkulation für beide Bereiche

9. Aufgaben des Umweltschutzes, des Bodenschutzes, der Raumlufüberwachung und die Aufgaben der Überwachung und Beseitigung von Altablagerungen und Altlasten mit Ausnahme der Bearbeitung rechtswidriger Abfallablagerungen (wilde Müllkippen) und den Angelegenheiten der Entwässerung und der Abwasserbeseitigung, soweit sie derzeit dem Fachbereich Bauen, Garten, Umwelt obliegen, sowie den Aufgaben im Zusammenhang mit dem Erftverband,

10. Aufgaben des Forstbetriebs, Verkauf von Walderzeugnissen und Einräumung von Nutzungsrechten, Forstlicher Betriebsvollzug, Holzeinschlag und sonstige forstwirtschaftliche Nutzung, Anlage, Pflege und Schutz der Waldbestände einschl. Überwachung, Bau und Unterhaltung von Waldwegen, Erholungs- und Sondereinrichtungen, (u.a. Wildfreigehe) sowie Unterhaltung von Gewässern einschl. deren Überwachung, Unterhaltung, Instandsetzung und Überwachung des Bereiches Neurather See einschließlich des Gewässers, Maßnahmen der Landschaftspflege im Wald und an den zugeordneten Freiflächen einschließlich Überwachung.

11. Betrieb und Unterhaltung des Umweltzentrums „Schneckenhaus“

12. Die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, die die Aufgaben der Anstalt fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen;

(2) Die Anstalt kann die in Absatz 1 bezeichneten Aufgaben unter den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen auch für andere Gemeinden wahrnehmen.

(3) Die Anstalt kann darüber hinaus Beistandsleistungen für die Stadt Grevenbroich erbringen und Beistandsleistungen der Stadt Grevenbroich in Anspruch nehmen.

(4) Die Anstalt hat Arbeitgebereigenschaft und Dienstherreneigenschaft.

(5) Es gelten die Bestimmungen des Gleichstellungsgesetzes NRW entsprechend.

(6) Die Gemeinde stellt sicher, dass das Unternehmen die übertragenen Aufgaben dauernd erfüllen kann. Das Unternehmen ist hierzu finanziell angemessen auszustatten.

(7) Die aus den nach Absatz 1 übertragenen Aufgaben resultierenden Verkehrssicherungspflichten werden ebenfalls auf die Anstalt übertragen.

(8) Die Anstalt kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, wenn dies dem Anstaltszweck dient. Dabei ist sicher zu stellen, dass die Haftung der Anstalt auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist. Unter denselben Voraussetzungen kann die Anstalt auch Mitgliedschaften in Zweckverbänden und Vereinen begründen.

## Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	100,0	100,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
<b>A Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
<b>A.2 Kommunale Gebühren</b>					
A.2.4 Andere Gebühren					
Erträge	294	--	--	--	--
<b>A.4 Nutzungsentgelte</b>					
A.4.3 Mieten und Pachten für Infrastruktur					
Aufwendungen	--	1.428	--	--	--
<b>A.8 Erstattungen von Aufwendungen</b>					
A.8.5 Erstattung von sonstigen verauslagten Beträgen					
Erträge	1.173	--	--	--	--
<b>A.9 Transferleistungen</b>					
A.9.3 Verlustübernahmen					
Erträge	22.379	--	--	--	--
<b>B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>B.4 Darlehen</b>					
B.4.3 Einheitskasse / Cashmanagement					
Verbindlichkeiten	6.148	--	--	--	--

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	0	444	-444	<b>Eigenkapital</b>	0	100	-100
<b>Umlaufvermögen</b>	0	18.192	-18.192	<b>Sonderposten</b>	0	2	-2
				<b>Rückstellungen</b>	0	1.135	-1.135
				<b>Verbindlichkeiten</b>	0	3.806	-3.806
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	403	-403	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	13.996	-13.996
<b>Bilanzsumme</b>	0	19.039	-19.039	<b>Bilanzsumme</b>	0	19.039	-19.039

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Derzeit bestehen keine Bürgschaften für die Stadtbetriebe AöR Grevenbroich.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	0	3.440	-3.440
2 Erlöse aus Kostenerstattung	0	19.835	-19.835
3 Sonstige betriebliche Erträge	0	4.736	-4.736
<b>4 Materialaufwand</b>	<b>0</b>	<b>-1.771</b>	<b>1.771</b>
4.a Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	-1.771	1.771
<b>5 Personalaufwand</b>	<b>0</b>	<b>-9.969</b>	<b>9.969</b>
5.a Löhne und Gehälter	0	-7.682	7.682
5.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	-2.288	2.288
6 Abschreibungen	0	-104	104
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-16.166	16.166

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	0,0 %	0,5 %	-0,5 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	0,0 %	22,5 %	-22,5 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	0,0 %	4.940,8 %	-4.940,8 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 220) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Der Jahresabschluss 2021 wurde in der Verwaltungsratssitzung vom 25.06.2024 beschlossen.

Zur wirtschaftlichen Lage und Entwicklung des Unternehmens im Berichtsjahr sind dem Lagebericht der gesetzlichen Vertreter folgende wesentliche Aussagen zu entnehmen: · „Im Gegensatz zu anderen Wirtschaftszweigen erbringt die SBG ihre Hauptleistungen für die Stadt Grevenbroich gemäß ihrer Satzung und unterliegt insofern nicht dem Wettbewerb oder konjunkturellen Schwankungen. Die erbrachten Dienstleistungen entsprechen den [...] Aufgaben gem. Satzung.“ · „In der Bilanz zum 31. Dezember 2021 sind im Wesentlichen die Ausgleichsforderung gegen die Stadt Grevenbroich (16.849,9 T€) und weitere Forderungen gegen den Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Grevenbroich (837,1 T€) als Umlaufvermögen sowie ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten für Friedhofs gebühren (13.987,8 T€) ausgewiesen.“ · „Die Gewinn- und Verlustrechnung weist Aufwendungen und Erträge in Höhe von jeweils 28.011,1 T€ aus. Das Jahresergebnis beträgt € 0,00. Die Finanzierung der übertragenen Aufgaben der SBG erfolgt über die Stadt Grevenbroich.“ · „Der Finanzmittelfond setzt sich zusammen aus Bankguthaben (16,6 T€) und dem Cash-Management-Konto bei der Stadt Grevenbroich (+ 72,3 T€) (Bilanzausweis: Forderungen gegen die Stadt).“

Zur Beurteilung der voraussichtlichen Entwicklung sowie zu Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens sind folgende Angaben im Jahresabschluss und Lagebericht der gesetzlichen Vertreter als wesentlich hervorzuheben: · „Der Aufgabencharakter, die Geschäftstätigkeit und die Finanzierung der SBG bergen keine Risiken im Sinne einer Bestandsgefährdung. Die Finanzierung der SBG erfolgt über städtische Kostenerstattung. Die Kostenerstattung der SBG wird im städtischen Haushalt im Rahmen des Transferaufwandes abgebildet.“ · „Der Wirtschaftsplan 2022 wurde gem. § 16 der Kommunalunternehmensverordnung (KUV) vom Verwaltungsrat am 11. Januar 2022 beschlossen. Der Erfolgsplan 2022 sieht für die SBG Erträge in Höhe von 27.591,2 T€ vor, von denen 21.953,1 T€ Kostenerstattungen betreffen. Diesen Erträgen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber, so dass die SBG das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresergebnis von 0,0 T€ abschließen wird.“ · „Die Verantwortlichen der SBG monitoren regelmäßig die Aufgabenbereiche der SBG. Hieraus resultieren Erkenntnisse, die ggfs.

Verbesserungs- bzw. Veränderungspotentiale erkennen lassen.“ · „Des Weiteren werden in der zunehmenden Digitalisierung auch bei der SBG Chancen gesehen Potentiale zu erschließen bzw. zu verbessern. Daher wird in verschiedenen Bereichen untersucht, welche Vorteile sich aus der Etablierung einer Digitalisierung ergeben können.“

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Vorstand</b>		
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Kaufmännischer Vorstand	
Herpel, Florian Techn. Beigeordneter	Technischer Vorstand	

<b>Verwaltungsrat</b>		
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Heesch, Michael	Vorsitzende*r Stadtverwaltung	
Wasen, Susanne Rechtsanwältin	stellvertretendes Mitglied André Dresen	
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR Vertreter: Gössing, Mirko	Mitglied CDU	
Gehrmann, Dr. Peter Netzwerkspezialist Vertreter: Steiner, Renate	Mitglied Die Grünen	
Gericke, Birgit Rechtsanwältin Vertreter: Grevel, Stephan	Mitglied SPD	
Kaiser, Wolfgang Dipl.-Ing. Selbstständig Vertreter: Cremers, Ralf	Mitglied CDU	
Oehmen, Leo Pensionär Vertreter: Windler, Carl	Mitglied UWG	
Rinkert, Daniel Jurist und Bundestagsabgeordneter für den Rhein-Kreis-Neuss Vertreter: Bolz, Philipp	Mitglied	
Schumacher, Markus Dipl. Kaufmann Vertreter: Cremerius, Dr. Peter	Mitglied FDP	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater Vertreter: Feuster, Edmund	Mitglied SPD	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 9 Mitgliedern keine Frauen an (Frauenanteil: 0,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung.

### 3.4.1.4 Segelflugplatzgesellschaft mbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Segelflugplatzgesellschaft mbH Auf der Schanze 4 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	1970
<b>Telefon</b>	+49 2181 601-1400
<b>Telefax</b>	+49 2181 81400

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Förderung des Segelflugsports (Gesellschaftszweck) durch Amateure in gemeinnütziger Weise im Gebiet des Rhein-Kreis Neuss. Die Nutzung des Segelflugplatzgeländes auf der Gustorfer Höhe in Grevenbroich ist ausschließlich solchen Amateursportlern vorbehalten, die Flugsport mit Segelflugzeugen betreiben, die beim Flugbetrieb keinen Motor benutzen. Gestartet werden darf nur mit Hilfe einer Winde.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	9,7	37,60 %
Rhein-Kreis Neuss	13,6	52,50 %
Aero-Club Grevenbroich e.V,	2,6	9,90 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	494	494	0	<b>Eigenkapital</b>	474	471	3
<b>Umlaufvermögen</b>	24	2	22	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	1	1	-0
				<b>Verbindlichkeiten</b>	47	27	20
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	3	3	1	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	522	499	23	<b>Bilanzsumme</b>	522	499	23

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Segelflugplatzgesellschaft mbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	4	3	0
2 Sonstige betriebliche Erträge	0	8	-8
<b>3 Abschreibungen</b>	<b>0</b>	<b>-10</b>	<b>10</b>
3.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	-10	10
4 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4	-4	0
5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0	-0	0
6 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-0	0	-0
<b>7 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1</b>	<b>-4</b>	<b>3</b>
<b>8 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1</b>	<b>-4</b>	<b>3</b>
<b>9 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>-1</b>	<b>-4</b>	<b>3</b>

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	90,8 %	94,4 %	-3,5 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	-0,1 %	-0,8 %	0,7 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	95,9 %	95,2 %	0,6 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	10,1 %	6,0 %	4,1 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	-15,9 %	-121,2 %	105,4 %

## Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

## Geschäftsentwicklung

Die Nutzung des Geländes bleibt langfristig dem Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. als Platzverein übertragen. Grund ist u.a. eine 25-jährige Zweckbindung des Segelfluggeländes im Zusammenhang mit den für die Baumaßnahmen gewährten Städtebaufördermitteln des Landes NRW sowie der Grundstücksüberlassungsvertrag, der im Jahr 2010 bis zum 31.12.2035 verlängert wurde.

Eine Gewinnerzielungsabsicht aus der Geschäftstätigkeit der GmbH ist weiterhin nicht gegeben.

Der Gesellschaftszweck der Segelflugplatzgesellschaft liegt ausschließlich in der Entwicklung und dem Betreiben eines Segelfluggeländes. Die Errichtung des Geländes wurde mit der Inbetriebnahme der Hänger-Garagen in 2001 abgeschlossen. Der Betrieb des Geländes wurde vertragsgemäß dem Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. überlassen.

Insoweit beschränkt sich die Geschäftstätigkeit der GmbH auf die Verwaltung des Segelfluggeländes. Die GmbH nimmt nicht am wirtschaftlichen Geschäftsverkehr teil. Zudem werden auch keine Kunden – Auftragnehmer Verhältnisse begründet.

Der Aero-Club hat als Betreiber des Geländes der Geschäftsführung nach den Regelungen des Grundstücksüberlassungsvertrags jährlich seine finanziellen Möglichkeiten zur uneingeschränkten Unterhaltung des Betriebsgeländes und Vornahme von Instandsetzungen nachzuweisen. Dies bezieht sich auch auf alle Aufwendungen auf den Vertragsgegenstand (Versicherungen, Gebühren etc.). Hierzu legt der Platzverein seine Haushaltsplanungen und Jahresrechnungen vor, die von der Geschäftsführung geprüft werden. Über das Ergebnis der Prüfung wird regelmäßig in den Sitzungen von Gesellschaftern und Aufsichtsrat berichtet.

Der Platzverein besitzt nach den Prüfungen bis heute ausreichend Liquidität, so dass Risiken aus dem Betreiben des Segelfluggeländes nicht zu erwarten sind.

Für das für den Grunderwerb aufgenommene Darlehn trägt auch der Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. nach vertraglicher Regelung den Kapitaldienst (Zins- und Tilgung).

Ansonsten bleibt das Segelfluggelände aufgrund seiner 25-jährigen Zweckbindung im Rahmen der Landesförderung langfristig der Ausübung des Segelflugsportes vorbehalten.

Als mittelbares Bestandsrisiko wird weiterhin und zunehmend die Zunahme von Windkraftanlagen in der näheren Umgebung des Segelfluggeländes gesehen. So wird es für die Segelflugsportausübenden zunehmend schwieriger aus dem Windenstart heraus Lufträume für die erforderliche Thermik zu finden. Dies stellt nicht nur für den Ausbildungsbetrieb ein Sicherheitsrisiko dar.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Hennecke, Elmar	Geschäftsführer/in	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Keser, Günter	Vorsitzende* Aero-Club Grevenbroich e.V.	
Vertreter: Hahn, Karsten		
Becker, Margot	Mitglied FDP	
Vertreter: Schumacher, Markus		
Brügge, Dirk Kreisdirektor Vertreter: Graul, Ingolf	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Bäumken, Volker Vertreter: Geroneit, Reiner	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Er, Ceylan Vertreter: Chlebosch, Reinhold	Mitglied SPD	
Herlitz, Ulrich Vertreter: Lohkamp, Willi	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Kaisers, Wolfgang Vertreter: Küpper, Friederike	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Kirchner, Walter Vertreter: Kirchner, Markus	Mitglied Aero-Club Grevenbroich e.V.	
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied Stadt Grevenbroich	
Molzberger, Matthias Vertreter: Gehrmann, Dr. Peter	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Moritz, Werner Vertreter: Graf von Nesselrode, Bertram	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Schimanski, Dirk	Mitglied Die Grünen	
Tressel, Tim Vertreter: Wolf, Rudolf	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Wurdack, Max Vertreter: Stappen, Claus	Mitglied CDU	
Zander, Marie-Jeanne Vertreter: Stupp, Christian	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Diekneite, Norbert	Gesellschaftervertretung Aero Club Grevenbroich	
Petrauschke, Hans-Jürgen Landrat	Gesellschaftervertretung Rhein-Kreis-Neuss	
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Gesellschaftervertretung Stadt Grevenbroich	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 14 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 14,3 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG ist hier nicht erforderlich.

### 3.4.1.5 Verkehrsgesellschaft RKN mbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Verkehrsgesellschaft RKN mbH Lindenstraße 10 41515 Grevenbroich
<b>Telefon</b>	+49 2181601-6111
<b>Telefax</b>	+49 2181 601-68111

#### Zweck der Beteiligung

Planung, Organisation und Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs im Rhein-Kreis Neuss einschließlich der Anbindung an die angrenzenden Verkehrsgebiete auf der Grundlage des Kreisnahverkehrsplanes.

Ziel des Unternehmens ist die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) innerhalb des Kreises und der einzelnen Kommunen.

Zu diesem Zweck kann das Unternehmen insbesondere selbst Linien-, Gelegenheits- und Schüler-spezialverkehr mit Kraftfahr-zeugen- einschließlich schienengebundener Fahrzeuge- organisieren und die Nutzung von Fahrzeugen regeln.

Ein weiteres Ziel ist es den Nahverkehrsplan für das Gebiet des Rhein-Kreises Neuss in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss zu erarbeiten und fortzuschreiben.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	2,4	9,20 %
Rhein-Kreis Neuss	8,5	32,40 %
Stadt Neuss	6,5	24,80 %
Stadt Dormagen	2,1	8,00 %
Stadt Kaarst	1,6	6,10 %
Stadt Meerbusch	2,1	8,00 %
Stadt Korschenbroich	1,3	5,00 %
Stadt Jüchen	1,1	4,20 %
Gemeinde Rommerskirchen	0,6	2,30 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	0	0	0	<b>Eigenkapital</b>	100	100	0
<b>Umlaufvermögen</b>	2.065	1.733	332	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	4	4	0
				<b>Verbindlichkeiten</b>	1.961	1.629	332
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	2.065	1.733	332	<b>Bilanzsumme</b>	2.065	1.733	332

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Verkehrsgesellschaft RKN mbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Sonstige betriebliche Erträge	7	8	-1
2 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7	-8	1

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	4,8 %	5,8 %	-0,9 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	1.966,5 %	1.634,2 %	332,3 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %

## Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

## Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat –wie in den Vorjahren– namens und auf Rechnung des Rhein-Kreises Neuss die Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs abgewickelt. Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Organisation und Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs im Rhein-Kreis-Neuss einschließlich der Anbindung an die angrenzenden Verkehrsgebiete auf der Grundlage des Kreisnahverkehrsplanes. Ziel des Unternehmens ist die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) innerhalb des Kreises und der einzelnen Kommunen. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich auf die Berechnung und das Inkasso der von den Gesellschaftern aufzubringenden ÖPNV- und SPNV-Kosten und die Abrechnung mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

Diese Tätigkeit führt nicht zu Umsätzen im Sinne des Umsatzsteuerrechtes. Aus dieser Tätigkeit hat sich in diesem Jahr ein ausgeglichenes Ergebnis ergeben. Gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages trägt der Kreis insbesondere die allgemeinen Verwaltungskosten der Gesellschaft. Die Kosten werden in Rechnung gestellt. Das Personal der Gesellschaft besteht lediglich aus dem Geschäftsführer, dessen Tätigkeit bereits durch sein Hauptamt abgegolten ist. Der Bestand der Gesellschaft war in den vergangenen Geschäftsjahren zu keiner Zeit gefährdet.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Petrauschke, Hans-Jürgen Landrat	Geschäftsführer/in Rhein-Kreis Neuss	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Will, Dr. Christian	Vorsitzende* r Kaarst	
Brügge, Dirk Kreisdirektor	Mitglied	
Burkhart, Sigrid Techn. Beigeordnete Kaarst	Mitglied	
Duda, Oswald Tech. Beigeordneter von Jüchen	Mitglied	
Hartenstein, Daniel	Mitglied	
Jung, Thomas	Mitglied Meerbusch	
Kracke, Thomas	Mitglied	
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Linges, Jürgen	Mitglied	
Lierenfeld, Erik Bürgermeister von Dormagen	Mitglied	
Medeweller, Albert	Mitglied	
Paulus, Gabriele	Mitglied	
Schmitz, Klaus	Mitglied	
Schonhoff, André	Mitglied	
Steinbach, Ralf	Mitglied	
Trost, Peter	Mitglied	
Venten, Mark Bürgermeister von Korschenbroich	Mitglied	
Wagemann, Frank	Mitglied	

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Ropertz, Claus Jürgen Dezernent	stellvertretendes Mitglied	
Herpel, Florian Techn. Beigeordneter Vertreter: Ropertz, Claus Jürgen	Mitglied	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.1.6 IT Kooperation Rheinland

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	IT Kooperation Rheinland Hammfelddamm 4 41460 Neuss
<b>Gründungsjahr</b>	1998
<b>Internet</b>	www.itk-rheinland.de
<b>E-Mail</b>	info@itk-rheinland.de
<b>Telefon</b>	+49 2131 750-0
<b>Telefax</b>	+49 2131 750-1090

#### Zweck der Beteiligung

##### Ziel der Beteiligung

Mit der Beteiligung an der ITK soll sichergestellt werden, dass moderne IT-Leistungen zu günstigen Konditionen bereitgestellt werden können. In der Kooperation mit 9 weiteren Gebietskörperschaften gelingt es, eine moderne und bürgerfreundliche Verwaltung beizubehalten.

##### Öffentlicher Zweck

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die KDZ für die Verbandsmitglieder zu betreiben und Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV) im Sinne eines Beratungs-, Organisations-, Software-, Qualifizierungs- und Produktionsverbundes für seine Verbandsmitglieder bereitzustellen.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	298,8	6,40 %
Rhein-Kreis Neuss	555,6	12,00 %
Stadt Neuss	1.014,3	21,80 %
Stadt Dormagen	307,6	6,60 %
Stadt Kaarst	256,0	5,50 %
Stadt Meerbusch	256,8	5,50 %
Stadt Korschenbroich	170,9	3,60 %
Stadt Jüchen	126,7	2,70 %
Gemeinde Rommerskirchen	128,4	2,80 %
Landeshauptstadt Düsseldorf	1.534,0	33,00 %
Stadt Mönchengladbach	0,0	0,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
<b>A</b>	<b>Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>A.6</b>	<b>Konzern-interne Dienstleistungen</b>				
A.6.5	IT-Leistungen				
Erträge	1.519	--	--	--	--

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	57.041	54.055	2.986	<b>Eigenkapital</b>	16.407	10.821	5.586
<b>Umlaufvermögen</b>	23.782	19.152	4.630	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	63.053	59.384	3.669
				<b>Verbindlichkeiten</b>	3.661	5.007	-1.345
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	3.975	3.220	755	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	1.676	1.215	461
<b>Bilanzsumme</b>	84.797	76.427	8.371	<b>Bilanzsumme</b>	84.797	76.427	8.371

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der ITK Rheinland.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	64.241	60.915	3.326
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-38	150	-188
4 Sonstige betriebliche Erträge	1.061	1.353	-292
<b>5 Materialaufwand</b>	<b>-22.548</b>	<b>-23.591</b>	<b>1.044</b>
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.535	-4.046	2.511
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-21.013	-19.545	-1.467
<b>6 Personalaufwand</b>	<b>-25.908</b>	<b>-23.727</b>	<b>-2.180</b>
6.a Löhne und Gehälter	-19.072	-18.306	-766
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.836	-5.421	-1.415
<b>7 Abschreibungen</b>	<b>-4.889</b>	<b>-4.525</b>	<b>-364</b>
7.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.889	-4.525	-364
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.661	-3.529	-132
9 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	49	58	-8
10 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.722	-2.627	-95
<b>11 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.586</b>	<b>4.476</b>	<b>1.109</b>
<b>12 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>5.586</b>	<b>4.476</b>	<b>1.109</b>
13 Entnahmen/Zuführungen Kapitalrücklage	308	134	174
<b>14 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>5.894</b>	<b>4.611</b>	<b>1.284</b>

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	19,3 %	14,2 %	5,2 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	34,0 %	41,4 %	-7,3 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	28,8 %	20,0 %	8,7 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	406,6 %	595,1 %	-188,4 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	8,7 %	7,3 %	1,3 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 309) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Die ITK Rheinland ist einer der größten und modernsten IT-Dienstleister für Kommunen in NRW. Für die Landeshauptstadt Düsseldorf, die Städte im Rhein-Kreis Neuss, den Kreis selbst und seit Oktober 2016 auch Mönchengladbach bietet sie rund 15.000 AnwenderInnen einen umfassenden Service von der Beratung bei der Gestaltung der IT-Landschaft über die Auswahl konkreter Produkte bis hin zur Integration von Anwendungen und Verfahren sowie deren täglichen Betrieb. Der zentrale Einsatz moderner IT-Lösungen schafft Synergien und spart bei den einzelnen Städten Kosten. In zahlreichen überregionalen Projekten arbeitet die ITK Rheinland mit weiteren, kommunalen IT-Dienstleistern zusammen, um auch hier ein Maximum an Kooperationsgewinnen für die Kommunen zu erreichen. Der Zweckverband verarbeitet Daten von über 1,3 Millionen Menschen.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Karnbach, Dr. Bodo Geschäftsführer	Geschäftsführer/in	
Vits, Wolfgang Geschäftsführer	Geschäftsführer/in	
Hermens, André	1.stellvertretender Vorsitzender	

<b>Verwaltungsrat</b>		
Zillikens, Harald Bürgermeister von Jüchen	Vorsitzende*r Stadt Jüchen	

<b>Verbandsversammlung</b>		
Meyer-Falcke, Prof. Dr. Andreas Beigeordneter	Verbandsvorsteher	
Gehrmann, Dr. Peter Netzwerkspezialist Vertreter: Er, Ceylan	Mitglied Stadt Grevenbroich	

<b>Verbandsversammlung</b>		
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Ropertz, Claus Jürgen	Mitglied Stadt Grevenbroich	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 11 Mitgliedern keine Frauen an (Frauenanteil: 0,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.1.7 Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG Schellestraße 1 41517 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	1926
<b>Internet</b>	www.erftsiedlung.de
<b>E-Mail</b>	info@erftsiedlung.de
<b>Telefon</b>	+49 2181 495 29-0
<b>Telefax</b>	+49 2181 495 29-11

#### Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder (Gesellschaftszweck) vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist nicht zugelassen.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	2,9	2,80 %
Gesamt	106,9	0,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	21.025	18.404	2.621	<b>Eigenkapital</b>	9.543	8.710	833
<b>Umlaufvermögen</b>	2.095	2.938	-843	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	218	57	161
				<b>Verbindlichkeiten</b>	13.359	12.575	784
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	23.120	21.342	1.778	<b>Bilanzsumme</b>	23.120	21.342	1.778

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Erft siedlungsgenossenschaft eG.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	3.882	3.671	211
2 Veränderung an Bestand an unfertigen Leistungen	-2	41	-43
3 Sonstige betriebliche Erträge	363	232	130
4 Aufwend. Hausbewirtschaftung / And. Lieferungen und Leistungen	-2.231	-2.401	170
<b>5 Rohergebnis</b>	<b>2.011</b>	<b>1.543</b>	<b>469</b>
6 Löhne, Gehälter, soziale Abgaben	-537	-468	-69
7 Abschreibungen	-400	-298	-101
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-108	-100	-7
9 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	-0
11 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-136	-143	7
<b>13 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>832</b>	<b>534</b>	<b>298</b>
14 Sonstige Steuern	-0	-1	0
<b>15 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>832</b>	<b>533</b>	<b>299</b>
16 Einstellungen in Ergebnismrücklagen	-817	-518	-299
<b>17 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>-0</b>

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	41,3 %	40,8 %	0,5 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	8,7 %	6,1 %	2,6 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	45,4 %	47,3 %	-1,9 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	142,3 %	145,0 %	-2,8 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	21,4 %	14,5 %	6,9 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 3) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

### Organe und deren Zusammensetzung

<b>Vorstand</b>		
Schmitz, Jörg Vorstand der Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG	Vorstand hauptamtlich	
Speer-Sorg, Heike Vorstand Erftsiedlungsgenossenschaft	Vorstand hauptamtlich	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Stahl, Dr. Gerd	Vorsitzende*r	
Franken, Friedhelm	1.stellvertretender Vorsit- zender	
Holz, Dr. Berthold	Mitglied	
Ranftler, Peter	Mitglied	
Rütten, Hubert Rentner	Mitglied	
Schmautz, Dietrich	Mitglied	

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.1.8 Lokalradio Kreis Neuss GmbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Lokalradio Kreis Neuss GmbH Moselstr. 14 41464 Neuss
<b>Gründungsjahr</b>	1990
<b>Internet</b>	www.news894.de
<b>E-Mail</b>	redaktion@news894.de
<b>Telefon</b>	+49 2131 40000

#### Zweck der Beteiligung

Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks ergeben:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
- für den Vertragspartner den in § 72 LMG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen.
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	15,4	2,00 %
Rhein-Kreis Neuss	53,9	7,00 %
Stadt Neuss	53,9	7,00 %
Stadt Dormagen	15,4	2,00 %
Stadt Kaarst	15,4	2,00 %
Stadt Meerbusch	15,4	2,00 %
Stadt Korschenbroich	11,6	1,50 %
Stadt Jüchen	7,7	1,00 %
Gemeinde Rommerskirchen	3,9	0,50 %
Lokalfunk Kreis Neuss GmbH & CoKG	577,5	75,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
<b>B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>B.3 Ein-/Auszahlungen in das / aus dem Eigenkapital</b>					
B.3.3 Gewinnausschüttungen					
gezahlt	1	--	--	--	--

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	165	202	-36	<b>Eigenkapital</b>	794	796	-1
<b>Umlaufvermögen</b>	806	894	-89	<b>Sonderposten</b>	26	26	0
				<b>Rückstellungen</b>	56	65	-10
				<b>Verbindlichkeiten</b>	101	213	-113
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	5	5	1	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	977	1.100	-124	<b>Bilanzsumme</b>	977	1.100	-124

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Lokalradio Kreis Neuss mbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	1.322	1.303	19
2 Sonstige betriebliche Erträge	26	69	-43
<b>3 Materialaufwand</b>	<b>-812</b>	<b>-827</b>	<b>16</b>
3.a Aufwendungen für bezogene Leistungen	-812	-827	16
<b>4 Personalaufwand</b>	<b>-103</b>	<b>-120</b>	<b>17</b>
4.a Löhne und Gehälter	-85	-91	6
4.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-18	-29	10
<b>5 Abschreibungen</b>	<b>-48</b>	<b>-55</b>	<b>7</b>
5.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-48	-55	7
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-382	-328	-53
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-5	2
9 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2	-3	0
<b>10 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1</b>	<b>35</b>	<b>-36</b>
<b>12 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1</b>	<b>35</b>	<b>-36</b>
13 Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten der Gesellschafter	0	-35	35
14 Belastung auf Verlustvortragskonten der Gesellschafter	1	0	1

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	81,3 %	72,3 %	9,0 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	-0,2 %	4,4 %	-4,5 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	480,1 %	394,9 %	85,2 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	19,7 %	35,0 %	-15,4 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	-0,1 %	2,7 %	-2,8 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 3) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht hebt hervor, dass die Gesellschaft bei einer Bilanzsumme von TEUR 976 ein Eigenkapital von TEUR 794 und eine Eigenkapitalquote von 81,3 % aufweist. Das Geschäftsjahr war durch die Corona-Pandemie, den Ukrainekrieg und deren wirtschaftliche Auswirkungen belastet, was zu einem Jahresergebnis von TEUR -1 führte. Trotz eines Umsatzzuwachses von 1,5 % gab es Verschiebungen in den Erlössegmenten. Für 2023 wird ein Umsatzwachstum erwartet, jedoch voraussichtlich ein weiteres negatives Jahresergebnis aufgrund gestiegener Kosten. Die Werbeerlöse und Hörerreichweite bleiben wesentliche Erfolgsfaktoren, wobei wirtschaftliche Krisen und verändertes Mediennutzungsverhalten Risiken darstellen. Die Strukturanalyse des NRW-Lokalfunks könnte langfristig eine wirtschaftliche Stabilität fördern.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Peltzer, Uwe	Geschäftsführer/in	

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied Stadt Grevenbroich	
N.N.	Mitglied Stadt Dormagen	
N.N.	Mitglied Stadt Neuss	
N.N.	Mitglied Stadt Kaarst	
N.N.	Mitglied Stadt Meerbusch	
N.N.	Mitglied Stadt Korschenbroich	
N.N.	Mitglied Stadt Jüchen	
N.N.	Mitglied Gemeinde Rommerskirchen	
Peltzer, Uwe	Mitglied Lokalfunk Kreis Neuss GmbH & Co.KG	

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Petrauschke, Hans-Jürgen Landrat	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.1.9 Bauverein Grevenbroich eG

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Bauverein Grevenbroich eG Ostwall 27 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	1925
<b>Internet</b>	www.bauverein-gv.de
<b>E-Mail</b>	info@bauverein-gv.de
<b>Telefon</b>	+49 2181 65090
<b>Telefax</b>	+49 2181 6509 33

#### Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere, verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, erwerben, bewirtschaften und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	56,0	0,80 %
Gesamt	6.680,7	0,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
<b>B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>B.3 Ein-/Auszahlungen in das / aus dem Eigenkapital</b>					
B.3.3 Gewinnausschüttungen					
gezahlt	4	--	--	--	--

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	94.517	93.526	991	<b>Eigenkapital</b>	38.104	36.265	1.839
<b>Umlaufvermögen</b>	6.783	6.342	441	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	4.173	4.004	169
				<b>Verbindlichkeiten</b>	57.780	58.734	-955
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	1.243	864	379
<b>Bilanzsumme</b>	101.300	99.868	1.432	<b>Bilanzsumme</b>	101.300	99.868	1.432

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit dem Bauverein eG.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	12.305	11.817	489
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	19	228	-208
3 Andere aktivierte Eigenleistungen	101	62	40
4 Sonstige betriebliche Erträge	436	245	190
<b>5 Materialaufwand</b>	<b>-5.423</b>	<b>-5.340</b>	<b>-84</b>
5.a Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.423	-5.340	-84
<b>6 Rohergebnis</b>	<b>7.439</b>	<b>7.011</b>	<b>427</b>
<b>7 Personalaufwand</b>	<b>-1.672</b>	<b>-2.040</b>	<b>369</b>
7.a Löhne und Gehälter	-1.260	-1.296	36
7.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-412	-745	333
<b>8 Abschreibungen</b>	<b>-1.836</b>	<b>-1.760</b>	<b>-76</b>
8.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.836	-1.760	-76
9 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-628	-672	45
11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	1	3
12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-976	-1.060	85
13 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	0	-2
<b>14 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.329</b>	<b>1.479</b>	<b>850</b>
15 Sonstige Steuern	-345	-345	0
16 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.984	1.134	850
17 Entnahmen/Zuführungen Gewinnrücklage	-992	-567	-425
<b>19 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>993</b>	<b>567</b>	<b>425</b>

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	37,6 %	36,3 %	1,3 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	5,2 %	3,1 %	2,1 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	40,3 %	38,8 %	1,5 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	162,6 %	173,0 %	-10,4 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	16,1 %	9,6 %	6,5 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 24) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Die Genossenschaft fokussiert sich auf die nachhaltige Modernisierung und Instandhaltung ihres Wohnungsbestands unter Berücksichtigung von Marktbedingungen. Ein Investitionsprogramm sorgt für zukunftsgerechten Wohnraum und sozialverträgliche Mieten. Zur Erreichung der Klimaziele 2045 ist sie Teil der Initiative Wohnen 2050. Geplante Neubauten berücksichtigen aktuelle und künftige Wohnbedürfnisse, inklusive geförderter Wohnungen. Reinvestitionen bleiben hoch, ohne bedeutende Immobilienkäufe oder -verkäufe. Dank positiver Ertragslage und gut geplanter Projekte erwartet der Vorstand für 2023 ein Ergebnis von etwa 801 T€.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Vorstand</b>		
Heller, Petra Bilanzbuchhalterin	Vorstand	
Möller, Sven Dipl.-Ing. Architekt	Vorstand	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Zimmermann, Dorothea	Vorsitzende*r	
Franck, Manfred Rentner	Mitglied	
Gand, Norbert Rechtsanwalt	Mitglied	
Gauls, Udo	Mitglied	
Kwasny, Ursula Bürgermeisterin a.D.	Mitglied	
Schelhaas, Clemens Beamter i. R.	Mitglied	
Wagner, Ulrike	Mitglied	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 7 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 42,9 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent überschritten.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.1.10 NEW Umwelt GmbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	NEW Umwelt GmbH Odenkirchener Straße 201 41236 Mönchengladbach
<b>Internet</b>	www.new.de
<b>E-Mail</b>	anke.gerber@new.de
<b>Telefon</b>	+49 2166 688-6112
<b>Telefax</b>	+49 2166 688-6119

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme kommunaler Entsorgungs- und Straßenreinigungsaufgaben als Erfüllungsgehilfe der Stadt Viersen, der Stadt Jüchen und der Stadt Grevenbroich. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auf das Gebiet anderer Kommunen ausdehnen, wenn die jeweilige Kommune an der Gesellschaft beteiligt ist.

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal. Alle notwendigen Aufgaben werden mittels Dienstleistungsverträgen in der NEW-Gruppe eingekauft. Die Ressourcen, die für die Erbringung der Straßenreinigung benötigt werden, werden durch einen Werksvertrag mit der NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH erbracht.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	21,8	40,10 %
Stadt Jüchen	7,5	13,80 %
NEW mobil und aktiv Viersen GmbH	25,0	46,10 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungs-gesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
<b>A Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
<b>A.2 Kommunale Gebühren</b>					
A.2.1 Abfallbeseitigung					
Erträge	2.217	--	--	--	--
<b>B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>B.3 Ein-/Auszahlungen in das / aus dem Eigenkapital</b>					
B.3.3 Gewinnausschüttungen					
gezahlt	24	--	--	--	--

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	662	725	-63	<b>Eigenkapital</b>	1.389	1.191	199
<b>Umlaufvermögen</b>	1.198	1.015	183	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	343	328	15
				<b>Verbindlichkeiten</b>	128	222	-94
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	1.860	1.740	120	<b>Bilanzsumme</b>	1.860	1.740	120

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der NEW Umwelt GmbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	4.348	4.334	14
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1	0	1
3 Sonstige betriebliche Erträge	5	3	2
<b>4 Materialaufwand</b>	<b>-3.619</b>	<b>-3.573</b>	<b>-46</b>
4.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-138	-121	-17
4.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.481	-3.453	-29
<b>5 Abschreibungen</b>	<b>-253</b>	<b>-252</b>	<b>-2</b>
5.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-253	-252	-2
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-103	-84	-19
7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	1
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	-5	1
9 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-120	-134	14
<b>10 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>255</b>	<b>289</b>	<b>-34</b>
<b>11 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>255</b>	<b>289</b>	<b>-34</b>
<b>12 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>255</b>	<b>289</b>	<b>-34</b>

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	74,7 %	68,4 %	6,3 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	18,4 %	24,3 %	-5,9 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	209,9 %	164,2 %	45,8 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	33,9 %	46,2 %	-12,3 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	5,9 %	6,7 %	-0,8 %

## Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

## Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hatte für das Geschäftsjahr 2022 ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von rd. 381 T€ geplant. Das Minderergebnis gegenüber der Planung in Höhe von -5 T€ auf 376 T€ ist im Wesentlichen höherem Materialverbrauch im Bereich des Behälterdienstes und geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Ausschreibungen geschuldet. Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von rd. 411 T€ geplant. Die prognostizierte Ergebnisverbesserung ist auf eine leichte Steigerung des operativen Ergebnisses zurückzuführen und basiert auf der im Dezember 2022 verabschiedeten Wirtschaftsplanung. Die Folgen der Ukraine-Krise können die Ergebnisse der NEW Umwelt GmbH nur in geringem Maße beeinflussen. Weitere Sondereinflüsse, welche die wirtschaftliche Lage nach dem Prognosezeitraum beeinflussen könnten, sind derzeit nicht absehbar.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Wilms, Julia Geschäftsführerin NEW Umwelt GmbH	Geschäftsführer/in	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Robertz, Ralf	Vorsitzende* Stadt Viersen	
Günther, Holger Vertreter: Dresen, André	stellvertretendes Mitglied André Dresen	
Bieler, Anne Architektin	Mitglied Stadt Viersen	
Bolz, Philipp Vertreter: Rinkert, Daniel	Mitglied Stadt Grevenbroich SPD	
Büttgenbach, Steffen Vertreter: Cremerius, Dr. Peter	Mitglied Stadt Grevenbroich FDP	
Canzler, Christian	Mitglied Stadt Viersen	
Cremers, Ralf Dipl.-Ing. Landschaftspflege Vertreter: Kaiser, Wolfgang	Mitglied Stadt Grevenbroich CDU	
Dederichs, Thomas	Mitglied Stadt Jüchen	
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR Vertreter: Schillings, Friedhelm	Mitglied Stadt Grevenbroich CDU	
Eirnböter-König, Jörg	Mitglied Stadt Viersen	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Fritzsche, Susanne	Mitglied Stadt Viersen	
Gericke, Birgit Rechtsanwältin Vertreter: Thalmann, André	Mitglied Stadt Grevenbroich SPD	
Hippel, Ulf-Alexander	Mitglied Stadt Viersen	
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Stirken-Hohmann, Monika	Mitglied Stadt Grevenbroich	
Mohren, Karl-Heinz	Mitglied Stadt Jüchen	
Männersdörfer, Simon	Mitglied Stadt Viersen	
Plöckes, Heinz	Mitglied Stadt Viersen	
Roth-Schmidt, Maja	Mitglied Stadt Viersen	
Schimanski, Dirk Vertreter: Freitag, Tobias	Mitglied Stadt Grevenbroich B90/Die Grünen	
Schmeing, Stefan	Mitglied Stadt Jüchen	
Thelen, Konrad	Mitglied Stadt Jüchen	
van de Venn, Uwe	Mitglied Stadt Viersen	

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Braun, Erhard Stellv. Verwaltungsleiter	Mitglied NEW mobil und aktiv Viersen GmbH	
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied Stadt Grevenbroich	
Zillikens, Harald Bürgermeister von Jüchen	Mitglied Stadt Jüchen	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 22 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 18,2 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.1.11 d-NRW AöR

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	d-NRW AöR Anstalt des öffentlichen Rechts Rheinische Str. 1 44137 Dortmund
<b>Gründungsjahr</b>	01.01.2017
<b>Internet</b>	www.d-NRW.de
<b>E-Mail</b>	oliver.haastert@digitales.nrw.de
<b>Telefon</b>	+49 (0) 231 222 438-222
<b>Telefax</b>	+49 (0) 231 222 438-111

#### Zweck der Beteiligung

Die d-NRW AöR ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, die durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet worden ist. Gemeinsame Träger der d-NRW AöR sind das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium, sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die der Anstalt beitreten.

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Außerdem unterstützt die Anstalt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 EGovG NRW. Digitalisierungsaufgaben der Landesverwaltung, denen eine strategische Bedeutung zukommt, können der d-NRW AöR durch Rechtsverordnung zur ausschließlichen Wahrnehmung auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Verträge durch das Digitalisierungsministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium (ggf. im Einvernehmen mit anderen Ressorts) zugewiesen werden.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	1,0	0,10 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	2.536	0	2.536	<b>Eigenkapital</b>	2.897	0	2.897
<b>Umlaufvermögen</b>	23.546	0	23.546	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	5.607	0	5.607
				<b>Verbindlichkeiten</b>	17.559	0	17.559
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	10	0	10	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	30	0	30
<b>Bilanzsumme</b>	26.092	0	26.092	<b>Bilanzsumme</b>	26.092	0	26.092

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der d-NRW AöR.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	101.209	0	101.209
2 Sonstige betriebliche Erträge	433	0	433
<b>3 Materialaufwand</b>	<b>-96.866</b>	<b>0</b>	<b>-96.866</b>
<b>4 Personalaufwand</b>	<b>-4.040</b>	<b>0</b>	<b>-4.040</b>
4.a Löhne und Gehälter	-3.225	0	-3.225
4.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-814	0	-814
<b>5 Abschreibungen</b>	<b>-46</b>	<b>0</b>	<b>-46</b>
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-676	0	-676
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14	0	-14
<b>8 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9 Sonstige Steuern	-0	0	-0

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	11,1 %	0,0 %	11,1 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	114,2 %	0,0 %	114,2 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	799,7 %	0,0 %	799,7 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 69 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Folgende Kernaussagen im Lagebericht zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf sind hervorzuheben:

- Das Geschäftsjahr 2022 wurde durch die Inflation, den Ukraine-Krieg, die Energiepreiskrise und die fortdauernden Lieferschwierigkeiten beeinflusst.
- Der IT-Sektor ist wie schon in den Vorjahren vergleichsweise gut durch die Krise gekommen und für den Bereich Information und Kommunikation konnte ein deutlicher Zuwachs von 3,6 % verzeichnet werden.

- Aufgrund der voranschreitenden Digitalisierung gewinnt die Informationstechnologiebranche weiter an Bedeutung, was sich im stetigen Umsatzwachstum des IT-Bereichs, insbesondere in der IT-Dienstleistungsbranche widerspiegelt.
- Die Digitalisierung der Verwaltung im Zusammenhang mit dem sich vollziehenden digitalen Wandel von Gesellschaft und Wirtschaft bildete die Grundlage für weiterhin gute Umsätze.

Die d-NRW AöR konnte im Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 101.209 verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr (TEUR 51.002) ergibt sich mithin eine signifikante Steigerung der Umsatzerlöse, die maßgeblich im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket des Bundes für externe Dienstleisterkapazitäten zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) für die jeweiligen Bedarfe der Landesverwaltung NRW steht. • Für das Geschäftsjahr 2022 wird wie im Vorjahr 2021 ein Jahresergebnis von TEUR 0 ausgewiesen. Nach § 11 Abs. 2 Errichtungsgesetz d-NRW AöR erhebt die Anstalt für ihre Leistungen kostendeckende Entgelte. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Zweck der Anstalt.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Lienenkamp, Roger Dr. Geschäftsführer Vertreter: Both, Markus	Geschäftsführer/in	

<b>Verwaltungsrat</b>		
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür

Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.1.12 Kinder- und Jugendhilfe GV gGmbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Kinder- und Jugendhilfe GV gGmbH Am Markt 2 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	29.12.2022
<b>E-Mail</b>	Christian.Abels@grevenbroich.de
<b>Telefon</b>	02181 608-648

#### Zweck der Beteiligung

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ gemäß § 52 der Abgabenordnung. Zwecke der Gesellschaft sind die Förderung der Jugendhilfe, die Förderung von Kunst und Kultur, die Förderung des Sports sowie die Förderung der Heimatpflege. Ziel der Gesellschaft ist es, jungen Menschen ein chancengerechtes Aufwachsen zu ermöglichen, sie in ihrer Entwicklung zu fördern, zur Selbstbestimmung zu befähigen, zu sozialem Engagement anzuregen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung hinzuführen. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Angebote und Projekte in den Bereichen Bildung, Beratung, Begegnung, Begleitung und Betreuung. Angebote der Kunst und Kultur finde sowohl im Rahmen der darstellenden als auch der bildenden Kunst statt. Die in diesen Bereichen stattfindenden jugendkulturellen Maßnahmen werden über die Jugendkunstschule Grevenbroich angeboten, deren Trägerschaft die Gesellschaft übernimmt. Die Förderung der Heimatpflege wird insbesondere verwirklicht durch die jugendkulturelle Einbindung der saisonalen Feierlichkeiten der Region, insbesondere zu Karneval, St. Martin und Weihnachten. Aber auch die jugendpolitische Auseinandersetzung mit dem Begriff „Heimat“ im Kontext einer zunehmenden Globalisierung trägt hier zur Verwirklichung des Satzungszweckes bei. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe ist hierbei elementarer Bestandteil.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	25,0	100,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
<b>B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>B.3 Ein-/Auszahlungen in das / aus dem Eigenkapital</b>					
B.3.1 Kapital-Aufstockungen					
gezahlt	25	--	--	--	--

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	0	0	0	<b>Eigenkapital</b>	23	0	23
<b>Umlaufvermögen</b>	25	0	25	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	2	0	2
				<b>Verbindlichkeiten</b>	0	0	0
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	25	0	25	<b>Bilanzsumme</b>	25	0	25

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Kinder- und Jugendhilfe Grevenbroich gGmbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	0	-2
<b>2 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>
<b>3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>
<b>4 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>-2</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	91,9 %	0,0 %	91,9 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	-8,9 %	0,0 %	-8,9 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	8,8 %	0,0 %	8,8 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %

## Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

## Geschäftsentwicklung

### Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Herpel, Florian Techn. Beigeordneter	Geschäftsführer/in	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Troles, Heike Landtagsabgeordnete	Vorsitzende*r	ab 16.12.2022

<b>Aufsichtsrat</b>		
Becker, Margot	Mitglied	ab 16.12.2022
Bolz, Philipp	Mitglied	ab 16.12.2022
Grevel, Stephan	Mitglied	ab 16.12.2022
Göckmann, Rolf Rechtsanwalt	Mitglied	ab 16.12.2022
Heister, André	Mitglied	ab 16.12.2022
Jendry, Steffen	Mitglied	ab 16.12.2022
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied	ab 16.12.2022
Penz, Gina	Mitglied	ab 16.12.2022
Schiffer, Christoph Servicetechniker (Energieunternehmen)	Mitglied	ab 16.12.2022
Steiner, Renate	Mitglied	ab 16.12.2022
Wasen, Susanne Rechtsanwältin	Mitglied	ab 16.12.2022
Witte, Dirk	Mitglied	ab 16.12.2022

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 13 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 38,5 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre xxxx bis xxxx erstellt.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Jahr xxxx in Kraft treten.

Der Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich derzeit in Fortschreibung.

## 3.4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Grevenbroich zum 31. Dezember 2022

### 3.4.2.1 Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH Schloßstraße 17 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	2002
<b>Internet</b>	www.gwd-grevenbroich.de
<b>E-Mail</b>	info@gwd-grevenbroich.de
<b>Telefon</b>	02181 21330
<b>Telefax</b>	02181 2133201

#### Zweck der Beteiligung

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	100,0	100,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR	andere
<b>A Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
<b>A.9 Transferleistungen</b>					
A.9.2 Gewinnabführungen					
Aufwendungen	--	400	--	--	--
<b>B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>B.4 Darlehen</b>					
B.4.3 Einheitskasse / Cashmanagement					
Verbindlichkeiten	793	--	--	--	--

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva					Kapitallage Passiva		
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	0	2.348	-2.348	<b>Eigenkapital</b>	0	3.070	-3.070
<b>Umlaufvermögen</b>	0	2.587	-2.587	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	0	298	-298
				<b>Verbindlichkeiten</b>	0	1.635	-1.635
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	9	-9	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	0	4.944	-4.944	<b>Bilanzsumme</b>	0	4.944	-4.944

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

### Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	0	6.132	-6.132
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	83	-83
3 Sonstige betriebliche Erträge	0	128	-128
<b>4 Materialaufwand</b>	<b>0</b>	<b>-2.364</b>	<b>2.364</b>
4.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	-21	21
4.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	-2.343	2.343
<b>5 Personalaufwand</b>	<b>0</b>	<b>-1.164</b>	<b>1.164</b>
5.a Löhne und Gehälter	0	-898	898
5.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	-266	266
6 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	-241	241
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-1.150	1.150
10 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-429	429
<b>11 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>995</b>	<b>-995</b>
12 Sonstige Steuern	0	-50	50
<b>13 Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>945</b>	<b>-945</b>
<b>15 Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>945</b>	<b>-945</b>

### Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	0,0 %	62,1 %	-62,1 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,0 %	30,8 %	-30,8 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	0,0 %	130,8 %	-130,8 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	0,0 %	63,0 %	-63,0 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	0,0 %	15,4 %	-15,4 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 20) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Geschäftsführer/in	
Küpper, Thorsten Tiefbauingenieur	Prokurist	
Möller, Frank Beamter	Prokurist	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Okunick, Kerstin	Vorsitzende*r Stadtverwaltung	
Kaiser, Wolfgang Dipl.-Ing. Selbstständig Vertreter: Preuße, Britta	1.stellvertretender Vorsitzender CDU	
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR Vertreter: Schiffer, Christoph	Mitglied CDU	
Feuster, Edmund Dipl.-Betriebswirt	Mitglied SPD	
Gehrmann, Dr. Peter Netzwerkspezialist	Mitglied Die Grünen	
Rinkert, Daniel Jurist und Bundestagsabgeordneter für den Rhein-Kreis-Neuss Vertreter: Gericke, Birgit	Mitglied SPD	
Schumacher, Markus Dipl. Kaufmann Vertreter: Cremerius, Dr. Peter	Mitglied FDP	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater Vertreter: Troles, Heike	Mitglied SPD	
Windler, Carl Selbstständig Vertreter: Bolz, Philipp	Mitglied	

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	
Wilfried Wißdorf	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 11 Mitgliedern keine Frauen an (Frauenanteil: 0,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.2.2 Windtest Grevenbroich GmbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Windtest Grevenbroich GmbH Frimmersdorfer Str. 73a 41517 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	1996
<b>Internet</b>	www.windtest-nrw.de
<b>E-Mail</b>	info@windtest-nrw.de
<b>Telefon</b>	+49 2181 2278-0
<b>Telefax</b>	+49 2181 2278-11

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist Erforschung, Erprobung und Beratung bei der Einführung und Weiterentwicklung der Windenergie-techniken und verwandter Technologien. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks förderlich erscheinen. Sie kann sich zur Erfüllung der Aufgaben auch Dritter bedienen.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	19,2	12,50 %
Rhein-Kreis Neuss	19,2	12,50 %
EE Energy Engineers GmbH	19,2	12,50 %
RWE Renewables GmbH	57,5	37,50 %
NRW Bank	38,3	25,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
---	--------------------	-----------------------------------	--	------------------------------	--------

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	550	709	-159	<b>Eigenkapital</b>	1.228	1.111	117
<b>Umlaufvermögen</b>	1.370	1.909	-538	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	137	137	0
				<b>Verbindlichkeiten</b>	610	1.382	-772
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	79	70	9	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	24	58	-34
<b>Bilanzsumme</b>	1.999	2.688	-689	<b>Bilanzsumme</b>	1.999	2.688	-689

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Windtest Grevenbroich GmbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	5.369	6.901	-1.532
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	98	-1.343	1.441
3 Sonstige betriebliche Erträge	49	7	42
<b>4 Materialaufwand</b>	<b>-897</b>	<b>-1.315</b>	<b>418</b>
4.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-611	-1.020	409
4.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-286	-295	9
<b>5 Personalaufwand</b>	<b>-2.829</b>	<b>-2.623</b>	<b>-206</b>
5.a Löhne und Gehälter	-2.344	-2.170	-174
5.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-485	-453	-32
<b>6 Abschreibungen</b>	<b>-223</b>	<b>-190</b>	<b>-34</b>
6.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-223	-190	-34
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.419	-1.328	-91
8 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	-1
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11	-12	1
10 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-20	0	-20
<b>11 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>119</b>	<b>101</b>	<b>18</b>
12 Sonstige Steuern	-2	-1	-0
<b>13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>117</b>	<b>100</b>	<b>17</b>
<b>14 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>117</b>	<b>100</b>	<b>17</b>

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	61,5 %	41,3 %	20,1 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	9,6 %	9,0 %	0,5 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	223,4 %	156,6 %	66,8 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	60,8 %	136,7 %	-75,9 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	2,2 %	1,5 %	0,7 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 51 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 50) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Der globale Ausbau der Windenergie erfährt durch die aktuellen politischen Rahmenbedingungen / Gesetze / internationale Abkommen sowie der geopolitischen Lage (Ukrainekonflikt) eine stetig wachsende Dynamik. Besonders in Deutschland haben sich die Rahmenbedingungen durch die aktuelle Bundesregierung verbessert und werden in der Branche weiterhin als positiv bewertet. Trotz der positiven Entwicklungen wird jedoch das Umsetzungstempo kritisch gesehen und eine deutliche Geschwindigkeitszunahme wird gefordert (Stichwort: Entbürokratisierung). Trotz aller positiven Weichenstellungen von Seiten der Politik sind viele bürokratische Hürden sowie das Thema der Akzeptanz in der Bevölkerung für den geplanten Ausbau der Windenergie (im besonderen Onshore) weiterhin nicht beseitigt. Hier sind kurzfristig Strategien zu entwickeln und zeitnah umzusetzen.

Die Windbranche befindet sich weiterhin in einem Konsolidierungs- und Optimierungsprozess. Herausforderungen wie deutlich gestiegene Kosten („Inflation“) gekoppelt mit Kostensenkungsdruck (Wettbewerb aus China), Bereitstellung von technisch ausgereiften Produkten zu einem wettbewerbsfähigen Preis, Verknüpfung mit anderen Technologien, wie bspw. Wasserstofftechnologie, sowie weitere Anforderungen an Betreiber von Dezentralen Erzeugungseinheiten (Stichworte: Bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung, Redispatch 2.0), verfügbare Flächen, verfügbare Netze sind zu meistern.

Aufgrund der weltweit ambitionierten Ziele, den Ausbau der Erneuerbaren Energien massiv zu beschleunigen, um die Transformation hin zu einer klimaneutralen Welt umzusetzen, ist von einer sehr positiven weltweiten Marktentwicklung in den nächsten Jahren auszugehen.

Inwieweit sich das Marktpotential positiv entwickelt, hängt maßgeblich von politischen Entscheidungen ab, die notwendig sind, um die Transformationsprozesse zu starten bzw. stark zu beschleunigen. Gelingt dies nur teilweise oder gar nicht, verschärfen sich geopolitische Krisen (z.B. Ukrainekonflikt, USA-China), hat dies unmittelbar negative Auswirkungen auf die weltweite Marktentwicklung und damit auch auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft. Negative Einflüsse auf die Wirtschaftsprognose für 2023/2024 können nicht ausgeschlossen werden.

Die Windtest GmbH geht für das Jahr 2023 von einem positiven Jahresergebnis aus.

## Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Krämer, Monika Dipl. Geologin	Geschäftsführer/in	

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Graul, Ingolf	Gesellschaftervertretung Rhein-Kreis-Neuss	
Render, Anton	Gesellschaftervertretung NRW Bank, Düsseldorf	
Weite, Uwe	Gesellschaftervertretung RWE Renewables GmbH	
Wilfried Wißdorf	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	
Ziolek, Dr. Andreas	Gesellschaftervertretung EE Energy Engineers GmbH, Gelsenkirchen	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.2.3 GWG Kommunal GmbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	GWG Kommunal GmbH Odenkirchener Straße 201 41236 Mönchengladbach
<b>Gründungsjahr</b>	2017
<b>Internet</b>	www.new.de
<b>E-Mail</b>	anke.gerber@new.de
<b>Telefon</b>	+49 2166 688-6112
<b>Telefax</b>	+49 2166 688-6119

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Wahrnehmung von Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge (insbesondere der Betrieb von Bädern). Für einen Übergangszeitraum bis zum 31.12.2013 werden noch Restgeschäfte aus dem bisherigen Unternehmensgegenstand Gasnetzbetrieb abgewickelt.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Hinsichtlich der Berichterstattung zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 7 GO NRW wird folgendes festgestellt: Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr 2020 ihren satzungsmäßigen Aufgaben nachgekommen. Die öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung wurde eingehalten.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	10,1	10,10 %
NEW Kommunalholding GmbH	89,9	89,90 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO		Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungs-gesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirt-schaftsdienste Greven-broich mbH	Eigenbetrieb Abwasser-anlagen	andere
<b>A</b>	<b>Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
<b>A.6</b>	<b>Konzern-interne Dienstleistungen</b>					
A.6.1	Betriebsführung					
	Aufwendungen	--	--	--	--	60
<b>A.9</b>	<b>Transferleistungen</b>					
A.9.3	Verlustübernahmen					
	Erträge	--	--	--	--	2.290

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Verände-rung 2022 zu 2021		2022	2021	Verände-rung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	12.583	13.035	-452	<b>Eigenkapital</b>	3.300	3.300	0
<b>Umlaufvermögen</b>	2.403	2.200	203	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	213	238	-25
				<b>Verbindlichkeiten</b>	11.473	11.697	-224
<b>Aktive Rechnungsab-grenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungs-abgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	14.985	15.234	-249	<b>Bilanzsumme</b>	14.985	15.234	-249

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der GWG Kommunal GmbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	339	187	151
2 Sonstige betriebliche Erträge	13	59	-45
<b>3 Materialaufwand</b>	<b>-1.404</b>	<b>-1.095</b>	<b>-309</b>
3.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-224	-218	-6
3.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.180	-877	-303
<b>4 Personalaufwand</b>	<b>-80</b>	<b>-123</b>	<b>43</b>
4.a Löhne und Gehälter	-71	-101	30
4.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-9	-22	13
<b>5 Abschreibungen</b>	<b>-498</b>	<b>-491</b>	<b>-8</b>
5.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-498	-491	-8
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-385	-164	-221
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-261	-275	14
<b>9 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.276</b>	<b>-1.901</b>	<b>-375</b>
10 Sonstige Steuern	-15	-86	71
11 Erträge aus Verlustübernahme	2.290	1.987	304

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	22,0 %	21,7 %	0,4 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	26,2 %	25,3 %	0,9 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	354,1 %	361,6 %	-7,6 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 1 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 4) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Der Verlust des Geschäftsjahres 2021 wurde aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages letztmalig von der GWG Grevenbroich GmbH übernommen. Ab dem Geschäftsjahr 2022 übernimmt die Kommunalholding diese Verpflichtung.

Seit dem 01.04.2021 besteht ein Betriebsführungsvertrag mit der NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH für das Schlossbad Grevenbroich. Das zu diesem Zeitpunkt vorhandene Personal wurde auf den Betriebsführer übertragen.

Bei der Planung der Bäderlandschaft wurde, ausgehend von einem coronabedingten, niedrigen Ausgangsniveau, mit einer sukzessiven Erholung der Besucherzahlen gerechnet. Für das Schlossbad Grevenbroich wird mit einer leichten Steigerung der Besucher in 2023 gerechnet. Die Umsatzerlöse beinhalten ausschließlich Eintrittsgelder sowie die Einnahmen aus Schul- und Vereinschwimmen.

Die Steuerungsmöglichkeiten des Betriebes sind gering. Die Ertragserzielung ist im Wesentlichen auf die Benutzungsentgelte der Bäder beschränkt und die Erlöse sind kaum steigerungsfähig. Letztlich übernimmt der Betrieb eine Aufgabe der Daseinsvorsorge und kann insofern das zwangsläufig bestehende Missverhältnis zwischen Ertrag und Aufwand nur bedingt beeinflussen. Gleichzeitig besteht die Notwendigkeit, die vorhandenen Bäder in gutem und verkehrssicherem Zustand zu erhalten, um der Öffentlichkeit, den Schulen und Vereinen ein interessantes und bedarfsorientiertes Angebot machen zu können.

Für 2023 wird mit einem Defizit in Höhe von ca. 2,5 Mio. € gerechnet.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Keufgens, Bernd Geschäftsführer GWG	Geschäftsführer/in	
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Geschäftsführer/in	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.2.4 GFWS-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich GmbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	GFWS-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich GmbH Am Markt 1 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	11.11.2021
<b>Internet</b>	<a href="http://www.gfws-grevenbroich.de">www.gfws-grevenbroich.de</a>
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:Kristiane.vondemBussche@gfws-grevenbroich.de">Kristiane.vondemBussche@gfws-grevenbroich.de</a>
<b>Telefon</b>	02181 21329-00

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Grevenbroich durch Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Ansiedlung von Industrie, Handel und Gewerbe, die Schaffung neuer und Sicherung bestehender Arbeitsplätze sowie Maßnahmen zum Erhalt von Betriebsstandorten, insbesondere durch

- Erhebung und Analyse von Daten zu Wirtschaftsstruktur, gewerblichen Nutzflächen, Arbeitsmarkt und Beschäftigung
- interkommunale Zusammenarbeit, Vergleiche und Befragungen,
- Koordination von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen mit/von anderen Akteuren (z.B. Kammern, Wirtschaftsverbände), Koordination innerhalb der Verwaltung,
- projektbezogene Zusammenarbeit mit staatlichen und kommunalen Fachbehörden,
- Mitwirkung bei Projekten zur Standortentwicklung,
- Mitwirkung bei der Gewerbeflächenbedarfsermittlung,
- Mitwirkung bei Aufstellung/Änderung von Bauleitplanungen für gewerblich nutzbare Flächen,
- Bestandsförderung einschl. Networking, Entwurf dazugehöriger Formate und Durchführung,
- Nachweis von gewerblichen Nutzflächen incl. summarischer Eignungsbewertung,
- Betreuung der Unternehmen bei An-/Umsiedlungen und Erweiterungen,
- Förderung der Zusammenarbeit der Betriebe am Standort,
- Information der lokalen Unternehmen zu wirtschaftsrelevanten Gesetzesvorhaben,
- Fördermittelberatung,
- Förderung von Existenzgründungen, Gründungsberatung incl. Businessplanung,

- Mitgliedschaften/Beteiligung in/an wirtschafts- und standortrelevanten Initiativen und Projekten Dritter (z.B. „Gründungsinitiative NRW“, Ausbildungsbörse etc.),
  - Zusammenarbeit mit anderen Fachbeauftragten (Klima, Strukturwandel etc.),
  - Zusammenarbeit mit örtlichen Akteuren der Standort- u. Wirtschaftsförderung (Stadtmarketingverein, Wirtschaftsvereinigung, Werbering etc.).
- e) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen. Sie kann auch andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen und solche Unternehmen leiten oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.
- f) Die Gesellschaft kann zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes Geschäfts-besorgungs-verträge abschließen.
- g) Die Gesellschaft ist so zu führen, dass die geltenden Gesetze, insbesondere die Vorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beachtet werden und der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

## Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	50,0	100,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
<b>B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>B.2 Investitionszuschüsse der Kommune</b>					
erhalten	435	100	--	--	--

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	25	0	25	<b>Eigenkapital</b>	50	27	23
<b>Umlaufvermögen</b>	411	53	358	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	356	4	352
				<b>Verbindlichkeiten</b>	31	22	9
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	437	53	383	<b>Bilanzsumme</b>	437	53	383

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich GmbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	114	0	114
2 Sonstige betriebliche Erträge	580	0	580
<b>3 Materialaufwand</b>	<b>-10</b>	<b>0</b>	<b>-10</b>
3.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7	0	-7
3.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3	0	-3
<b>4 Personalaufwand</b>	<b>-215</b>	<b>0</b>	<b>-215</b>
4.a Löhne und Gehälter	-165	0	-165
4.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-49	0	-49
<b>5 Abschreibungen</b>	<b>-5</b>	<b>0</b>	<b>-5</b>
5.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5	0	-5
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-441	-23	-419
<b>7 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>23</b>	<b>-23</b>	<b>45</b>
8 Sonstige Steuern	-0	0	-0
<b>9 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>23</b>	<b>-23</b>	<b>45</b>
<b>10 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>23</b>	<b>-23</b>	<b>45</b>

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	11,4 %	51,4 %	-40,0 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	45,2 %	-82,6 %	127,8 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	197,7 %	0,0 %	197,7 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	773,5 %	94,5 %	679,0 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	19,8 %	0,0 %	19,8 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Die GFWS Grevenbroich wurde mit dem Ziel gegründet, die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsaktivitäten zu stärken und strukturierte Lösungen für den Strukturwandel zu entwickeln. Mit dem Wegfall der Kraftwerksarbeitsplätze bis 2030 stehen zentrale Herausforderungen an, die gemeinsam mit Akteuren wie RWE und NRW Urban bewältigt werden. Besonders erwähnenswert sind die Initiativen zur Umnutzung der RWE-Flächen und die Teilnahme an regionalen Workshops zur Standortentwicklung.

Seit der Aufnahme des operativen Geschäfts im April 2022 hat die GFWS wesentliche Projekte gestartet, darunter die Ansiedlung von Hyperscalern und die Förderung der Digitalisierung durch Netzwerkbildung und Messebesuche. Aufgrund von Personalmangel, der 2022 zu einer Besetzung von nur 2,5 bis maximal 4 Stellen führte, waren nicht alle Handlungsfelder abdeckbar. Dies beeinflusste die Wahrnehmung und führte zu Kritik, die jedoch im Kontext der knappen Personalressourcen zu bewerten ist.

Im Stadtmarketing wurden neue Formate wie die Grevenbroicher Gartentage und der Erlebnismarkt erfolgreich eingeführt. Projekte zur Attraktivierung der Innenstadt und Initiativen zur Vernetzung von Unternehmen gehörten ebenfalls zu den Aktivitäten.

Die GFWS strebt an, durch gezielte Maßnahmen wie die Einführung eines Kriterienkatalogs für Flächenvergabe und die Planung eines digitalen Standorttools, langfristig Investoren anzuziehen. Auch der Fachkräftemangel und der Wandel durch Digitalisierung wurden angegangen, u.a. durch Zusammenarbeit mit einem befristet eingesetzten Zukunftsmanager.

Der Personalaufbau hat sich im Jahr 2023 fortgesetzt, wodurch zwei weitere Stellen besetzt werden konnten. Trotz der Herausforderungen konnten 2022 keine existenzbedrohenden Risiken festgestellt werden, und es wird ein ausgeglichenes Ergebnis für 2023 angestrebt.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Vondembussche, Kristiane	Geschäftsführer/in	ab 01.01.2022

<b>Aufsichtsrat</b>		
Krützen, Klaus Bürgermeister	Vorsitzende*r	
Kaiser, Wolfgang Dipl.-Ing. Selbstständig	1.stellvertretender Vorsitzender CDU	
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR	Mitglied CDU	
Feuster, Edmund Dipl.-Betriebswirt	Mitglied SPD	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Gehrmann, Dr. Peter Netzwerkspezialist	Mitglied Die Grünen	
Göckmann, Rolf Rechtsanwalt	Mitglied	ab 01.09.2022
Rinkert, Daniel Jurist und Bundestagsabgeordneter für den Rhein-Kreis-Neuss	Mitglied SPD	
Schumacher, Markus Dipl. Kaufmann	Mitglied FDP	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater	Mitglied SPD	
Windler, Carl Selbstständig	Mitglied	bis 30.06.2022

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR	Gesellschaftervertretung SEG	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater	Gesellschaftervertretung SEG	
Wilfried Wißdorf	Gesellschaftervertretung SEG	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 11 Mitgliedern eine Frau an (Frauenanteil: 9,1 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.2.5 NEW Kommunalholding GmbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	NEW Kommunalholding GmbH 41236 Mönchengladbach
<b>Gründungsjahr</b>	2010

#### Zweck der Beteiligung

Die sichere, marktgerechte und umweltverträgliche, unmittelbare und mittelbare Versorgung (einschließlich Erzeugung und Handel mit Energie und energienahen Produkten) mit Elektrizität, Gas, Wasser, Wärme, die Entsorgung, der öffentliche Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern sowie die Wahrnehmung weiterer Aufgaben der Daseinsvorsorge. Die Gesellschaft übt ihren Unternehmensgegenstand als beteiligungsverwaltende Holding gegenüber ihren Tochtergesellschaften aus.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	8.350,6	6,50 %
Stadt Mönchengladbach	24.054,0	18,70 %
EWMG - Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach mbH	51.906,0	40,40 %
Stadt Viersen	24.040,0	18,70 %
Kreiswerke Heinsberg GmbH	19.987,0	15,60 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
GWG Kommunal GmbH	89,9	89,90 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungs-gesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	andere
<b>A Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>					
<b>A.6 Konzern-interne Dienstleistungen</b>					
A.6.1 Betriebsführung					
Erträge	--	--	--	--	60
<b>A.9 Transferleistungen</b>					
A.9.3 Verlustübernahmen					
Aufwendungen	--	--	--	--	2.290

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021		2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	249.348	232.323	17.025	<b>Eigenkapital</b>	272.795	260.636	12.159
<b>Umlaufvermögen</b>	103.321	96.069	7.253	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	15.470	15.718	-248
				<b>Verbindlichkeiten</b>	64.404	52.038	12.367
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	352.669	328.391	24.278	<b>Bilanzsumme</b>	352.669	328.391	24.278

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der NEW Kommunalholding GmbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Sonstige betriebliche Erträge	7.426	5.060	2.366
2 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.909	-3.919	1.010
3 Erträge aus Beteiligungen	64.845	66.341	-1.496
4 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	35	-32
5 Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-41.906	-28.726	-13.180
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-263	-2.580	2.317
7 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-23.554	-23.052	-502
<b>8 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.640</b>	<b>13.158</b>	<b>-9.518</b>
<b>9 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>3.640</b>	<b>13.158</b>	<b>-9.518</b>
10 Entnahmen/Zuführungen Gewinnrücklage	600	-4.700	5.300
<b>11 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>4.240</b>	<b>8.458</b>	<b>-4.218</b>

## Kennzahlen

	2022	2021	Veränderung 2022 zu 2021
<b>Eigenkapitalquote</b>	77,4 %	79,4 %	-2,0 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	1,3 %	5,0 %	-3,7 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	109,4 %	112,2 %	-2,8 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	29,3 %	26,0 %	3,3 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %

## Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

## Geschäftsentwicklung

**Stammkapital und Kapitalrücklage:** Das Stammkapital der NEW Kommunalholding GmbH wurde um 8.350.624 EUR auf 128.337.575 EUR erhöht, als die Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH in den Gesellschafterkreis aufgenommen wurde. Die Kapitalrücklage stieg um 8.626.045 EUR.

**Branchensituation:** Der Energiesektor durchläuft bedeutende Veränderungen. Die Energiemärkte in Deutschland sind durch Unsicherheit und hohe Preisvolatilität gekennzeichnet, insbesondere bei Gaspreisen. Diese Preissteigerungen stellen eine erhebliche Belastung für die Bevölkerung und Unternehmen dar.

**Energiemangellage:** Die aktuellen Energieprobleme können nur durch Investitionen in neue Erzeugungsanlagen und Diversifizierung der Energiequellen gelöst werden.

**Regierungsmaßnahmen:** Die Bundesregierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Energiepreise zu stabilisieren und die Bevölkerung und Unternehmen zu entlasten.

**Energieverbrauch:** Der Stromverbrauch in Deutschland lag 2022 bei 546,5 Mrd. kWh, 3,1 % weniger als 2021. Der Erdgasverbrauch lag bei 866,2 Mrd. kWh, 14,8 % weniger als im Vorjahr.

**Energiepreisentwicklung:** Die Energiepreise, insbesondere für Gas, sind im Berichtsjahr stark gestiegen. Hauptgrund dafür sind die gestiegenen Gaspreise im Großhandel infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine.

**Strom- und Gaspreise:** Der durchschnittliche Gaspreis für Haushalte stieg 2022 stark an. Der Strompreis für Haushaltskunden stieg 2022 um fast 25 %.

**CO<sub>2</sub> -Emissionszertifikate:** Die Preise für CO<sub>2</sub> -Emissionszertifikate variierten 2022 zwischen 60 und 100 €/t CO<sub>2</sub> und erreichten am 19.08.2022 mit 97,58 €/t CO<sub>2</sub> ein Allzeithoch.

**Erneuerbare Energie:** Im Januar 2022 veröffentlichte der Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE) das „Windenergie Factsheet Deutschland“ für 2021. In Deutschland wurden insgesamt 1.925 MW Windleistung an Land neu installiert.

#### Ergebnisprognose:

- Für das Geschäftsjahr 2022 war ein Ergebnis vor Ertragsteuern von ca. 13,7 Mio. € geplant.
- Das tatsächliche Mehrergebnis von 13,5 Mio. € gegenüber der Planung resultiert aus einer höheren Ergebnisabführung durch die Versorgung (NEW AG) und geringeren Verlustübernahmen aus den Gesellschaften der Daseinsvorsorge.
- Für 2023 wird ein Ergebnis vor Ertragsteuern von ca. 14,9 Mio. € erwartet.
- Die Ukraine-Krise könnte die Ergebnisse der Tochtergesellschaften negativ beeinflussen.
- Aktuell sind keine weiteren Sondereinflüsse bekannt, die die wirtschaftliche Lage nach dem Prognosezeitraum beeinflussen könnten.

## Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Kindervatter, Frank Vorsitzender des Vorstandes der NEW AG	Geschäftsführer/in	
Thomas Bley Geschäftsführer der NEW Kommunalholding GmbH	Geschäftsführer/in	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Nicole Wilms Personalleiterin Arbeiterwohlfahrt Mönchengladbach	Vorsitzende* <sup>r</sup>	
Ulrike Brunsmann Betriebsratsvorsitzende NEW AG	1.stellvertretender Vorsit- zender	
Thomas Gütgens Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Niederrhein	2. stellvertretende/r Vorsit- zende/r	
Harald Schlöber Leiter Strategie und Vertriebssteuerung Stadtparkasse Mönchengladbach	3. stellvertretende/r Vorsit- zende/r	
Andrea Grieco Gewerkschaftssekretär ver.di	Mitglied	
Andrea Weiß Betriebsrätin NEW AG	Mitglied	
Andreas Wurff Beigeordneter a.D. der Stadt Mönchengladbach	Mitglied	bis 12.01.2022
Anemüller, Sabine Bürgermeisterin der Stadt Viersen	Mitglied	
Daniela Ritzerfeld Bürgermeisterin der Stadt Geilenkirchen	Mitglied	
Dirk Seibel Gewerkschaftssekretär ver.di	Mitglied	
Dr. Hans-Peter Schlegelmilch Vorstand Brain of Materials AG	Mitglied	bis 12.01.2022
Felix Heinrichs Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach	Mitglied	
Frank Kremer Betriebsrat NEW AG	Mitglied	
Horst Weyermanns Elektromeister NEW Netz GmbH	Mitglied	
Jürgen Jansen Betriebsrat NEW AG	Mitglied	
Jürgen Trumm Kaufmännischer Angestellter NEW AG	Mitglied	bis 12.01.2022
Martin Heinen Public Affairs Manager Adecco Group	Mitglied	
Michael Fausten Hauptabteilungsleiter Betriebsleitung KFZ-Werkstatt- wesen	Mitglied	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Reinhold Schiffers Realschuldirektor a. D.	Mitglied	
Rinkert, Daniel Jurist und Bundestagsabgeordneter für den Rhein-Kreis-Neuss	Mitglied	ab 25.01.2022
Sabine Busch Gewerkschaftssekretärin ver.di	Mitglied	
Thomas Grüters Berufskraftfahrer NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH	Mitglied	
Ulla Schmitz Pensionärin	Mitglied	
Wolfgang Trimborn Kraftomnibusfahrer WestVerkehr GmbH	Mitglied	bis 12.01.2022

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Wilfried Wißdorf	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft GmbH	ab 01.01.2022

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 20 Mitgliedern 7 Frauen an (Frauenanteil: 35,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür

Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

## 4 Organisation der Beteiligungsverwaltung

Beteiligungsverwaltung umfasst alle Maßnahmen, welche die Verwaltung und Steuerung der Beteiligungsunternehmen betreffen (zum Beispiel Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte, Überprüfung der Jahresabschlüsse oder Erteilung von Weisungen an die Vertreter der Stadt in den Gesellschaftsorganen). Als Beteiligungsunternehmen werden Unternehmen in Privatrechtsform (insbesondere GmbHs und AGs) sowie Eigenbetriebe und Zweckverbände bezeichnet.

Zu den Steuerungsinstrumenten der Beteiligungsverwaltung zählt der Beteiligungsbericht, bzw. alternativ der Gesamtabschluss. Nach § 117 der Gemeindeordnung für Nordrhein-Westfalen hat die Stadt zur Information des Stadtrats und ihrer Einwohner jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen (s. Kap. 2.1).

In Ergänzung zum Haushaltsplan wird durch den Beteiligungsbericht der „Konzern Stadt Grevenbroich“ transparent. Er vermittelt einen Überblick über die städtischen Beteiligungen und stellt dem Stadtrat und der Öffentlichkeit in komprimierter Form Informationen zur Lage der städtischen Beteiligungen zur Verfügung.

### 4.1 Unsere Anschrift

Stadt Grevenbroich

Am Markt 2  
41515 Grevenbroich

### 4.2 Zuständige Dienststellen

- Fachbereich Finanzmanagement/Beteiligungen
- Frederick Zimmermann Tel: 02181 608-337